

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 4

Wernigerode, den 30. April 2011

Jahrgang 19

14. Wernigeröder vasten-colleg im Rathausaal Die Zukunft braucht Verantwortung

Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßte traditionell am Dienstag nach Palmsonntag 96 Vertreter aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft im Wernigeröder Rathausaal.

Sie alle waren gekommen um einer exzellenten Rede zuzuhören, selbst gute Gespräche zu führen, gut zu essen und das einzigartige historisch-festliche Ambiente mit vorzüglicher kultureller Umrahmung zu genießen.

Das vasten-colleg geht zurück auf die Schenkung des Rathauses durch den letzten Grafen zu Wernigerode vor 584 Jahren.

Zum Abschluss seiner Begrüßungsworte dankte Peter Gaffert den Partnern, die die Ausrichtung des 14. vasten-collegs unterstützen: die Hasseröder Brauerei Wernigerode, die Mineralquellen Blankenburg, die Harzdruckerei Wernigerode und nicht zuletzt das Travel Charme Hotel „Gothisches Haus“, unter der Leitung von Petra Sowada. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Streichquartett des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode.

Traditionell halten zwei prominente Gäste hoch interessante Reden mit sehr unterschiedlichen Themen.

„Man kann mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben“. Mit diesem Zitat des Gastes von vor über 20 Jahren, kündigte Peter Gaffert den diesjährigen Festredner, Mitglied des Bundestages und stellvertretender Vorsitzender der grünen Bundestagsfraktion Fritz Kuhn an.

Zukunft braucht Verantwortung“ – diese Worte zogen sich wie ein roter Faden durch die Rede von Fritz Kuhn. Er stellte fest, dass es uns in Deutschland „sau gut“ geht, und wir auch davon ausgehen können, dass es uns auch in den nächsten Jahren gut gehen kann.

Sieht man jedoch die Verhältnisse auf der gesamten Erde sieht es schon nicht mehr so gut aus. Umweltkatastrophen, Finanz- und Wirtschaftskrise, Hunger und Bürgerkriege sind nach wie vor an der Tagesordnung.

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Informationen zur Volkszählung
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Veranstaltungen



Gunther Emmerlich und Fritz Kuhn tragen sich in das Gästebuch der Stadt Wernigerode ein

„Verantwortung ist gebunden an den Menschen, weil nur Menschen die Freiheit haben in der Zukunft Verantwortung zu tragen“ so Kuhn weiter. Die Gründungsmaxime der Grünen – wir haben die Erde nur von unseren Kindern geborgt – ist nach wie vor aktuell und gilt für alle Parteien. Der Grundsatz der Nachhaltigkeit, sozial - ökologisch - wirtschaftlich sollte im Mittelpunkt des politischen Handelns stehen. Investitionen in die Ökologie werden sich in der Zukunft rechnen.

Zum brandaktuellen Thema „Atomausstieg“ sagte Kuhn, dass dieser nur funktionieren könne, wenn jeder überlegt, wo Strom gespart werden kann. Er ging auf Fragen ein: Wie ernähren wir uns? Müssen wir jeden Tag Fleisch essen? Müssen auf unserem Speiseplan ganzjährig Gurken, Tomaten und Erdbeeren stehen? Ökologisch sinnvoller sind saisonale Produkte aus der Region.

Auf die Frage „Wie bewegen wir uns?“ stellte Fritz Kuhn fest, dass der öffentliche Verkehr besonders im ländlichen Raum weiter ausgebaut werden muss. Mit der Betrachtung gesellschaftlicher Prozess unter dem Motto: Zukunft braucht Verantwortung – beendete er seine Rede.

Es ist gute Tradition in Wernigerode, vor dem Hauptgang eine sogenannte Bratenrede zu hören.

In diesem Jahr war Gunther Emmerlich, der begnadete Opernsänger, der aber auch Konzerte in Kirchenmusik oder Swing und Dixieland gibt und auf vielen Bühnen dieser Welt zu Hause ist, Gast des Abends. Er ist ein Liebhaber und Kenner des guten Weines und der Chortradition unserer Stadt. Zumindest wenn er hier zu Gast ist - und das ist nicht selten - spart er nicht mit Liebeserklärungen an Wernigerode.

Er unterstrich in seiner Rede die enge Verbindung seiner Person mit der Stadt Wernigerode: „Wenn man zwischen einer Stadt und einem Menschen von einer Liebesbeziehung sprechen kann, dann ist das so mit mir und Wernigerode“. Emmerlich verwies auf seine enge Zusammenarbeit mit dem Rundfunkjugendchor und vielen Konzerte und Fernsehaufzeichnungen in der Stadt.

In seiner Bratenrede ging Emmerlich auch auf sein Lieblingslebensmittel „Thüringer Klöße“ ein. Der heutige Sachse stammt nämlich gebürtig aus Thüringen und ihn „verbinde eine enge Beziehung mit der Thüringen Küche, was man auch an seinem Bauchumfang erkennen könne“ bekannte Emmerlich schmunzelnd. Als Zugabe gab es für alle Gäste ein Lied zu hören, das Emmerlich auf der Gitarre begleitete. ■ (hü)



„Kleiner Harz“ mit vielen Neuheiten eröffnet

Der Dom „St. Stephanus und St. Sixtus“ zu Halberstadt ist wohl das imposanteste neue Modell des am 16. April eröffneten Miniaturenparks in Wernigerode.

Bei schönsten Frühlingswetter konnte Oberbürgermeister Peter Gaffert die zahlreichen Gäste unter ihnen Halberstadts Oberbürgermeister Andreas Henke, den Kustos des Doms Dr. Labusiak, die Landtagsabgeordneten und Stadträte sowie Sponsoren und das Team der Oskar-Kämmer-Schule unter Leitung von Herrn Grunemann, begrüßen. Begleitet vom Posaunenchor Halberstadt enthüllten Peter Gaffert und Andreas Henke das in drei-jähriger Bauzeit entstandene Modell des Halberstädter Doms.

Der Wernigeröder Bürgerpark hatte im vergangenen Jahr fast 80.000 Besucher. Davon haben 40.000 auch den Miniaturenpark besucht. Somit ist der kleine Harz zu einem der Besuchermagneten sowohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt als auch der vielen Touristen geworden.

Mit dem Miniaturenpark unter dem Motto vom „Modell zum Original“ werden die Gäste zum Besuch der Originalstandorte angeregt.

Neben dem Halberstädter Dom, das Modell hat eine Größe von 4,50 x 3 Metern und Höhe von 3,80 m, gibt es in diesem Jahr mehrere Neuheiten im Park. Es entstanden die Modelle der Kirche St. Petri in Thale und das Carlswerk in Mägdesprung. In der Schauwerkstatt kann man in den kommenden Wochen den Bau der Felswerke und der Stiftskirche in Quedlinburg verfolgen.

Neu sind auch die in Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz entstandenen Klangmodule in einigen Objekten. Aus dem Dom erklingen die Original Glockenklänge, in den Felswerken gibt es im Steinbruch eine Sprengung und die typischen Schüttgeräusche und auch die Harzer Schmalspurbahn hat Originalgeräusche.

Oberbürgermeister Peter Gaffert dankte vor allem dem Team der Oskar-Kämmer-Schule das in mühevoller Kleinarbeit die Modelle erstellt haben. „Besonders zu würdigen ist die Leistung der Mitarbeiter, wenn man bedenkt, dass vorher keiner mit Modellbau beschäftigt war“ so Oberbürgermeister Peter Gaffert.



Geschäftsführerin Marlis Ameling nutzt die Gelegenheit auf geplante Veranstaltungen im Park hinzuweisen. Am 1. Mai findet das erste Modellbaufest statt. Am 28. Mai wird das Jubiläum „90 Jahre Landwirtschaftsschule“ in Wernigerode mit einem Treffen der ehemaligen Schüler und Lehrer gefeiert. Eine Ausstellung zur Geschichte dieser Schule wurde erarbeitet und ist im Schafstall zu sehen. Auch wird das Ensemble um das Goslaer Rathaus bald zu bewundern sein. ■ (hü)

Geschäftseröffnungen in Wernigerode (Teil 1)

C&A Filiale in Wernigerodes Fußgängerzone

Am 14. April wurde die C&A Filiale in Wernigerode im Beisein von Oberbürgermeister Peter Gaffert, Horst Hoberg, Vorsitzender der Kaufmannsgilde Wernigerode e.V., Michael Schilling, Kanzler der Hochschule Harz und Steffen Bürger, Vors. des Studierendenrates der HSH eröffnet.

Oberbürgermeister Peter Gaffert wünschte dem Team um Filialeiterin Ute Glanz viel Erfolg und gute Umsätze. Viel Lob erhielten aber auch die Bauherren Sabine und Jürgen Sallier, Architekten und Bauarbeiter für die gelungene Realisierung in der denkmalgeschützten Innenstadt. Besonderes Augenmerk erhielt die Integration der aus dem 15. Jahrhundert stammenden Kemenate in den Verkaufsbereich.

Im Rahmen der Eröffnung überreichte Filialeiterin Ute Glanz eine Spende in Höhe von 2.500,- Euro an Steffen Börner, Vorsitzender des Studierendenrates (StuRa) der Hochschule Harz und seinen Stellvertreter Thomas Grasshoff. „Wir planen mit dem Geld den Bau eines Kinderspielplatzes auf dem Hochschulcampus, diese Spende ist dabei eine immense Hilfe“, freute sich Börner.



Übergabe der Spende durch C&A Filialeiterin Ute Glanz (Mitte) an Steffen Börner (2.v.l.) und Thomas Grasshoff (2.v.r.) vom StuRa der Hochschule Harz, ebenfalls anwesend: der Kanzler der Hochschule Harz Michael Schilling (l.) sowie der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode Peter Gaffert (r.)

Auch Filialeiterin Glanz zeigte sich erfreut. „Wir stehen für Familienfreundlichkeit und gesellschaftliches Engagement, es ist uns eine Freude als ‚Neuankömmlinge‘ in der Stadt die junge Hochschule zu unterstützen“. Gleichzeitig kündigte Ute Glanz an zu bestimmten Anlässen Kinder- und Jugendeinrichtungen finanziell zu unterstützen. ■ (hü)

Weitere neue Geschäfte erweitern das Angebot in der Innenstadt

In den letzten Wochen haben weitere Geschäftseröffnungen das Angebot in Wernigerodes Innenstadt erweitert.

Gleich zwei neue Läden gibt es im Bereich des Nikolaiplatzes. Hier sind jetzt eine Filiale der Parfümerie Douglas und Schuhhaus Mayer's zu finden.

In die Breite Straße öffnete das Selbstbedienung Backhaus seine Türen.

Im nächsten Amtsblatt stellen wir Ihnen weitere Geschäfte, die in Wernigerode neu eröffnet haben vor.



3. Saunanacht in der Wernigeröder Schwimmhalle Reise in das Mittelalter



Seit Mitte Januar hat der Badleiter mit seinem Team gekämpft, um pünktlich zur 3. Saunanacht ein neues Highlight innerhalb der Badeanlagen anzubieten. Mit der Unterstützung durch die DLRG Wernigerode wurde in Eigenregie und ohne zusätzliche Kosten für die Stadt Wernigerode ein neuer Saunabereich mit zwei Badezubern geschaffen. Mit viel Arrange-

ment und teilweise in der Freizeit arbeiteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Wind und Wetter um das gesteckte Ziel, den 09. April, halten zu können. Dieses Ziel wurde erreicht und die Reise in die Vergangenheit für die 40 Saunanachtgäste konnte beginnen. Hintergrund für diese Idee war es, den Besuchern des Bades den Anfang der Badekultur in unserer Region nahezubringen.

„So etwas gibt es in der näheren Umgebung noch nicht.“, so Badleiter Ralf Schult. Auch nach der Saunanacht stehen den Gästen die Badezuber zur Verfügung. Mit einer Anmeldung können die Holzbeheizten Zuber für je 50,00 EUR gemietet werden. Platz haben je Zuber bis zu 6 Badelustige. Dazu gibt es Aufgüsse mit Badebier und auch ein zünftiges Schwarzbier, oder Metwein können gereicht werden. „Die 3. Saunanacht war ein voller Erfolg.“, so Schult. Und die zufriedenen Gesichter der Gäste sprachen für sich.

Liebevoller Ambiente, entsprechende Kostüme des Personals und ein passendes Kulturprogramm mit Musicus, Wahrsagerin, Gaukler und einer Travestie-



und Feuershowaufführung rundeten den Abend ab. „Wir kommen garantiert wieder!“, und „Wir sind schon gespannt, was Ihr euch nächstes Mal wieder einfallen lasst.“, waren die häufigsten Sätze zum Abschied.

„Lasst Euch überraschen, wir arbeiten schon dran!“, so Schult mit einem Augenzwinkern. ■

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Frühjahrsputzhelfer!

Am Samstag, dem 16. April 2011 hatten sich viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine sowie Mitarbeiter der Stadt Wernigerode und den Ortsteilen zusammengefunden, um ihr Wohnumfeld zu säubern und die Spuren des langen Winters zu beseitigen.

Unter dem diesjährigen Motto: „Wernigerode putzt sich heraus“, sammelten eifrige Helfer an 22 öffentlichen Reinigungsbereichen alles das ein, was nicht in die freie Landschaft gehörte. Von Fastfoodverpackungen, über Couchgarnituren bis hin zu 3 ausgehenden Feuerlöschern war alles dabei und wanderte in die dafür bereitgestellten Müllsäcke.

Unterstützt wurde die Säuberungsaktion durch die Mitarbeiter der städtischen Bereiche Bauhof, Grünanlagen, Stadtforst, Sportstätten, dem Dezernat Bauwesen und dem Bereich Spezielle Gefahrenabwehr, welche ehrenamtlich den zusammengetragenen Müll einsammelten und diesen in einem extra dafür bereitgestellten Container entsorgten. Dabei kamen allein an diesem Samstag ca. 8 Kubikmeter verbotswidrig entsorgte und achtlos weggeworfene Abfälle zusammen.

Besonders schlimm sah es in und an unseren Gewässerbereichen, der „Holtemme“ und dem „Zillierbach“ aus. Unterstützt vom Wernigeröder Angler- und Wildfischverein wurden in unmittelbarer Nähe der Brückenbereiche Unmengen von Zeitungstapeln, alten Farbeimern, Schrottfahrrädern, herrenlosen Einkaufswagen und diversen Kleinmüllresten „herausgefischt“ und anschließend ordnungsgemäß entsorgt.

Der städtische Frühjahrsputz findet in der Stadt Wernigerode und den Ortsteilen Minsleben, Benzingerode und Silstedt nun schon traditionell seit vielen Jahren statt. Die Ortsteile Reddeber und Schierke beteiligten sich zum zweiten Mal mit Erfolg an dieser Aktion. Dadurch soll nicht nur unser Umfeld von Schmutz und Unrat befreit und unsere bunte Stadt am Harz im gesäuberten Kleid dem Osterfest entgegensehen, sondern auch an das Umweltbewusstsein eines jeden Einzelnen appelliert werden.

Ein besonderes Lob möchte ich in diesem Zusammenhang vor allem den vielen Sportvereinen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den

Schützenvereinen, Mitgliedern des SPD-Ortsvereins und der Neupostolischen Gemeinde aussprechen, welche tatkräftig jedes Jahr vom neuen bereit sind mit anzupacken und somit kurzer Hand zur Verbesserung ihres unmittelbaren Wohnumfeldes beitragen.

Der Wernigeröder Frühjahrsputz stellt somit nicht nur einen Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes dar, sondern diese gemeinsame Aktion zeigt auch, dass der Zusammenhalt in unserer Stadt und den Ortsteilen weiterhin stark ausgeprägt ist und hier Gemeinschaft gelebt wird!

Aus organisatorischen Gründen wurden an vielen öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Jugendclubs sowie Alten- und Pflegeheimen, dem Winterschmutz schon im Vorfeld der Garaus gemacht.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön im Namen der ganzen Stadt für ihren freiwilligen Einsatz, verbunden mit der Bitte, uns auch zukünftig bei unserem Frühjahrsputz tatkräftig zu unterstützen. ■ (Sabine Willgeroth)

Wildfischer und Angler in der Holtemme und im Zillierbach tätig

Traditionell beteiligen sich der Wildfisch- und Gewässerschutz e.V. Wernigerode und der Verein für Angler und Naturfreunde Wernigerode am den jährlichen Frühjahrsputzaktionen der Stadtverwaltung. Der gute Zustand der innerstädtischen Fließgewässer als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, aber auch als Landschaftsbild und Stadtbiotop für Einwohner und Touristen ist für die Fischfreunde von besonderer Bedeutung.

So wurden die Holtemme im Bereich Graf-Henrich-Brücke und Fischaufstieg H6 sowie der komplette Zillierbach vom Bereich Mündung in die Holtemme bis zur Schönen Ecke durch die fleißigen Umweltschützer vom Müll gesäubert. Insgesamt 15 Müllsäcke, gefüllt mit Unrat, wie Glas, Flaschen, Schuhe, Plastiktüten, Windeln, Kleidungsstücke, Elektrogeräte, Polystyrol, Werkzeuge, Verpackungsmaterialien, Haushaltsgegenstände, Zeitungspakete, sowie Sperrmüll, wie Fahrräder, Stühle, Leitern, Bürosessel, Wahlplakate usw. wurden aus dem Wasser gefischt, an den steilen Ufermauern heraufgezogen und zum städtischen Bauhof entsorgt.

Die Bürgerinnen und Bürger, die diesen Müll illegal und gedankenlos in die Wernigeröder Gewässer verbracht haben, sollten sich schämen, denn für Abfall besteht in Wernigerode ein funktionsfähiges Sammelsystem und kostenlose Abgabemöglichkeiten. Eine recht positive Beobachtung wurde von den Umweltschützern gemacht: Keine Bierbüchsen! Logisch, da 0,25 € Pfand! Daraus sollten wir lernen! ■

Reinigungsaktion im Zillierbach an der Schöne Ecke v.l. Ulrich Eichler, Hansi Sieboth, Ingo Wolf, Andreas Sieboth, Jens Marzinkowski, Frank Marzinkowski, Brian Martini



Volkszählung (Zensus 2011)

Mit Stichtag 09.05.2011 findet die durch die EU beschlossene und durch Bundesgesetz angeordnete Volkszählung (Zensus 2011) statt. Letzte Zählungen wurden in den alten Bundesländern 1987 und in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Im Land Sachsen-Anhalt sind dazu insgesamt 37 Erhebungsstellen eingerichtet.

Was ist Zweck der Erhebung?

Ziel ist die Erfassung und Erneuerung von Basisdaten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Wohnsituation für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen und Planungen.

Welche Erhebungsstelle ist zuständig?

Zur Durchführung des Zensus 2011 ist im **Wernigeröder Rathaus (Tel. 654 474)** eine Erhebungsstelle eingerichtet. Diese trifft alle organisatorischen Vorbereitungen und ist zuständig für den gesamten nordwestlichen Landkreis Harz - Wernigerode, Ilsenburg, Nordharz und Osterwieck.

Wer wird befragt?

Für die Befragung zur Haushaltsstichprobe wurden ca. **10% der Bevölkerung** nach einem statistischen Verfahren ausgewählt. In Sonderbereichen, wie Altenheimen oder Wohnheimen werden **alle** dort wohnhaften Personen erfasst.

Muss ich Auskunft geben?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass jeder von der Erhebung betroffene Einwohner nach Gesetz **auskunftspflichtig** ist. Sollte er dieser Pflicht nicht nachkommen, erfolgt ein vom Land angeordnetes Mahnverfahren und bei weiterer Auskunftsverweigerung ein Bußgeldverfahren, bei dem ein Bußgeld ab 300 € droht. **Die Zahlung des Bußgeldes befreit jedoch nicht von der Auskunftspflicht.**

Wie erhalte ich den Fragebogen?

Die Erfassung erfolgt mittels Fragebogen. Die Fragebogen werden den von der Erhebung betroffenen Einwohnern von

einem **Erhebungsbeauftragten** (Interviewer) ab dem Stichtag **im Mai** überbracht

Die Erhebungsbeauftragten sind im Auftrag der Stadtverwaltung unterwegs und können sich mit einem von der Stadt Wernigerode unterzeichneten Ausweis legitimieren. **Lassen Sie sich in jedem Fall diesen Ausweis zeigen, um Betrüggern keine Chance zu geben.**

Die Aufgabe der Erhebungsbeauftragten ist es, den Fragebogen zu überbringen, mit Ihnen ein Interview zu führen bzw. beim Ausfüllen des Bogens behilflich zu sein und für auftretende Fragen zur Verfügung zu stehen. Insofern Sie den Bogen nicht sofort mit dem Beauftragten zusammen oder auf andere Art und Weise ausfüllen (Online-Ausfüllen bzw. selbst zur Erhebungsstelle ins Rathaus bringen) holt er den Bogen bei Ihnen wieder ab.

Wir bitten Sie, die Erhebungsbeauftragten bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen, um unnötige Kosten für eventuelle Mahn- und Bußgeldverfahren zu vermeiden.

Welche Fragen enthält der Bogen?

Der Fragebogen zur Haushaltsstichprobe umfasst insgesamt 46 Fragen. Die meisten Fragen können durch Ankreuzen beantwortet werden. Nur bei wenigen Fragen, z.B. nach der Tätigkeit sind Texte einzutragen.

Der Fragebogen zur Haushaltsstichprobe beinhaltet folgende Fragekomplexe:

A) (Fragen 1 bis 13) Persönliche Angaben

Hier sind Angaben zum Namen, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Hauptwohnung, Familienstand und Religion zu machen, wobei die Beantwortung der Frage „Zu welcher Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung bekennen Sie sich?“ freiwillig ist.

B) (Fragen 14 bis 22) Zuwanderung

Hier wird danach gefragt, ob die betroffene Person selbst bzw. der Vater oder die Mutter nach 1955 aus einem anderen Land in die Bundesre-

publik Deutschland zugezogen ist. Das Gebiet der ehemaligen DDR zählt hierbei zur Bundesrepublik.

C) (Fragen 23 bis 29) Bildung und Ausbildung

Hier ist anzugeben welche Schulformen bzw. Schulklassen besucht und welcher höchste Schul- bzw. Lehrabschluss erreicht worden ist. Für Schüler unter 15 Jahren endet an dieser Stelle die Befragung.

D) (Fragen 30 bis 46) Berufstätigkeit

Hier wird erfragt welche Tätigkeit in welchem Arbeitsort und in welcher Branche bzw. in welchem Wirtschaftszweig ausgeübt wird bzw. ehemals ausgeübt wurde. Des Weiteren sind Angaben zum Beruf zu machen.

Der Fragebogen zur Befragung in den Sonderbereichen (Wohnheime, Alters- und Pflegeheime) beinhaltet lediglich 11 Fragen zu persönlichen Angaben. Hier werden nur wenige Informationen abgefragt – für genaue Einwohnerzahlen müssen auch diese Bewohner gezählt werden.

Sind meine Daten sicher?

Datenschutz steht im Vordergrund. Alle Daten werden unter höchsten Sicherheitsbestimmungen behandelt. Sämtliche mit der Erfassung und Bearbeitung der Bogen beauftragte Personen sind zur strengsten Geheimhaltung der dabei erworbenen Kenntnisse verpflichtet. Dies gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Es erfolgen keine Rückinformationen an andere Behörden. **Es besteht ein Rückflussverbot.** Dies bedeutet, dass es gesetzlich verboten ist, Daten an Finanzamt, Polizei oder Meldestelle weiterzugeben.

Wie kann ich weitere Informationen erhalten?

Weitere Informationen zum Zensus 2011 können Sie unter **www.zensus2011.de** ansehen.

Hier können Sie bereits den vollständigen Fragebogen anschauen und sich telefonisch unter 0611/75-2011 Auskünfte einholen.

Hannover ist Bundeshauptstadt der Biodiversität

Wernigerode belegte in der Kategorie Städte mit 30.000 – 100.000 Einwohnern einen hervorragenden zweiten Platz

Radolfzell/Köln, 6. April 2011 - Der Stadt Hannover wurde für ihr besonderes Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt der Titel „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ verliehen. 124 Städte und Kommunen hatten im internationalen Jahr der Biodiversität 2010 an dem von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) ausgelobten und von der Stiftung „Lebendige Stadt“ finanziell und inhaltlich unterstützten Wettbewerb teilgenommen. Der Wettbewerb wird im Rahmen des internationalen Projekts „Capitals of Biodiversity“ durchgeführt, das vom europäischen Umweltprogramm LIFE+ gefördert wird. Bei der Auszeichnungsfest im Kölner Rathaus nahm Hannovers Umweltdezernent Hans Mönninghoff den mit 25.000 Euro dotierten Preis entgegen.

Für die Stadt Wernigerode nahmen Oberbürgermeister Peter Gaffert und der MA für Energie und Umwelt Ulrich Eichler den Preis entgegen. Der zweite Platz in dieser Größenkategorie geht an einen alten Bekannten in den Wettbewerben der DUH, an die Stadt Wernigerode.

Anhand eines umfassenden Fragebogens wurde das Engagement der Städte und Kommunen in puncto Biodiversität in folgenden Bereichen erfasst: „Natur in der Stadt“, „Umweltbildung und Umweltgerechtigkeit“, „Arten- und Biotopschutz“, „Nachhaltige Nutzung“, „Konzeption“, „Kommunikation und Kooperation“ sowie „Monitoring der lokalen Entwicklung“. Fast 900 eingereichte Projekte in insgesamt sechs Kategorien hat die DUH gemeinsam mit einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe bewertet. Die von der Stiftung „Lebendige Stadt“ gespendete Gesamtpreissumme betrug 50.000 Euro.

13 weitere Kommunen wurden für ihre Anstrengungen zum Erhalt einer vielfältigen Natur ausgezeichnet. Der Gewinner in jeder Kategorie erhält ein Preisgeld von 5.000 Euro. Bei den Großstädten über 100.000 Einwohner belegte **Münster** vor **Frankfurt/M.** den zweiten Platz. In der Teilnehmerklasse von 30.000 bis 100.000 Einwohnern gewann **Ravensburg** (Baden-Württemberg) vor **Wernigerode** (Sachsen-Anhalt) und **Landshut** (Bayern).

Als „Bunte Stadt am Harz“ hat Wernigerode das Glück, inmitten einer landschaftlich reizvollen Region zu liegen. Umgeben von ausgedehnten Wäldern und Harzer Bergbächen gibt sich die Stadt aber keinesfalls mit dieser besonderen Lage zufrieden, sondern bemüht sich aktiv um die Biodiversität vor Ort.

Wernigerode hat in den letzten Jahren mit großem Aufwand die Durchgängigkeit der Fließgewässer wiederhergestellt und holte so das Wappentier der Stadt – die Bachforelle – erfolgreich in das Stadtgebiet zurück. Nach der Entfernung zahlreicher Querbauwerke und der Errichtung unterschiedlichster Fischaufstiege werden jetzt auch verstärkt die Gewässerufer ins Visier genommen: Feuchtbiootope, Laichgewässer und Auenwälder sind nun wieder zahlreich in Wernigerode zu finden.

Dabei werden auch Bevölkerungsgruppen in die Arbeit integriert, die nicht selbstverständlich von Naturschutz angesprochen werden: In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe haben beispielsweise junge, geistig behinderte Menschen die Betreuung von Fischaufstiegen übernommen. Sie kümmern sich um die Fischtreppe, bringen selbst angefertigte Nisthilfen an den Gewässern an und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Wasseransammlung und zu einem ansprechenden Erscheinungsbild der Stadt.

Gewinner in der Teilnehmerklasse von 10.000 bis



vl.: Rainer Baake (Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe), Prof. Dr. Dittmar Machule (Stiftung Lebendige Stadt), Dr. Andreas Mattner (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lebendige Stadt) Ulrich Eichler (Mitarbeiter Energie und Umwelt der Stadt Wernigerode) Peter Gaffert (Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode) Prof. Dr. Harald Kächele (Bundesvorstand Deutsche Umwelthilfe) Jürgen Rother (Oberbürgermeister der Stadt Köln) und Ursula Heinen-Esser (parl. Staatssekretärin im Bundesumweltministerium)

30.000 Einwohnern ist **Ratekau** (Schleswig-Holstein) vor **Bad Saulgau** (Baden-Württemberg) und **Eckernförde** (Schleswig-Holstein). Ratekau und Bad Saulgau belegen zudem in der Gesamtwertung unter allen Bewerbern die Plätze zwei und vier. In der Kategorie unter 10.000 Einwohnern konnte die nordrhein-westfälische Kommune **Nettersheim** ihren Sieg beim Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Naturschutz 2007“ wiederholen und gewann vor **Bad Grönenbach** (Bayern) und **Schwebheim** (Bayern).

Der Stadt **Leipzig** wurde der Sonderpreis „Natur in der Stadt“ verliehen. Die Stadt **Marburg** wurde mit dem Sonderpreis „Umweltbildung und Umweltgerechtigkeit“ ausgezeichnet. ■ (EB)

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Reddeber Einsatzzahlen steigen um 518 %



von hinten links: Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich, Stadtwehrleiter Frank Häusler, stellv. Brandabschnittsleiter WEST Marcus Meier, stellv. Jugendwart Joe Wiese, von vorn links: Ortswehrleiter Jörg Ohlrogge, Jugendwart Hannes Werchan, stellv. Jugendwartin Sophie Ohlrogge, Vizewehrleiter Manfred Becker, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht

57 Einsätze in und um Reddeber hatten die aktive Truppe, bestehend aus 4 Kameradinnen + 14 Kameraden der Feuerwehr Reddeber im Jahr 2010 zu bewältigen, so die Bilanz von Ortswehrleiter Jörg Ohlrogge am vergangenen Wochenende. Die Einsätze setzten sich zusammen aus: 26 Brandeinsätzen, 12 Hilfeleistungen, 15 Alarmierungen zu

einer Brandmeldeanlage sowie zu 4 sonstigen Einsätzen. Standen 2009 nur 11 Einsätze zu Buche, so ist dies im Vergleich zu 2010 eine Steigerung von 518%, so Ohlrogge weiter. Diese Steigerung der Zahlen lässt sich aber leicht erklären. Seit 2010 gehört die Wehr als Ortsteilwehr, der Feuerwehr der Stadt Wernigerode an. Somit kamen auch neue Aufgaben auf die Truppe zu. So wurden durch die Kameraden 24 Mal der Einsatzleitwagen der Stadt bei größeren Einsätzen besetzt und weiterhin gab es 1 Mal monatlich eine Bereitschaft am Wochenende, wo die Einsatzkräfte bei größeren Ereignissen den Wernigerördern zu Hilfe eilten.

Um den neuen Einsatzaufgaben gerecht zu werden, führten die Reddeberaner 34 Dienstabende durch, wo theoretisches und praktisches Wissen vermittelt wurde. Hauptaugenmerk lag dabei auf die Aus- und Weiterbildung am Einsatzleitwagen der Feuerwehr Wernigerode. Aber auch die normalen Feuerwehrtechnischen Grundtätigkeiten wurden regelmäßig geübt.

Insgesamt bestand die Wehr am Jahresende 2010 aus, 6 Kameradinnen, 23 Kameraden, 4 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung sowie aus 10 fördernden Mitgliedern.

Da es seit 2008 im Ort keine Jugendfeuerwehr mehr gab, Grund war damals Personalmangel und mangelndes Interesse der Kinder, wurde nun am Wochenende eine neue Leitung für die Jugendwehr gewählt. Einstimmig gewählt als Jugendwart

wurde Hannes Werchan mit seinen 3 Stellvertretern Mandy Bläß, Sophie Ohlrogge und Joe Wiese. Somit steht einer Neugründung der Jugendfeuerwehr nichts mehr im Wege. Die erforderlichen Lehrgänge wurden absolviert und 6 Interessenten gibt es auch schon im Ort.

Im Anschluss der Wahl, bedankte sich Wehrleiter Jörg Ohlrogge noch bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit im Berichtszeitraum sowie bei der Ortsfeuerwehr Wernigerode, dem Stadtwehrleiter und der Stadtverwaltung in Wernigerode: „Man möge dort immer ein offenes Ohr für unsere Belange und Probleme haben, sofern es welche gäbe“, so Ohlrogge.

Den Dankesworten schloss sich auch Stadtwehrleiter Frank Häusler an: „Die Einsatzzahlen haben es bestätigt, die Wehr ist gut mit Wernigerode zusammengewachsen.“ ■ (Text und Bild: Marco Söchting (msö) – Feuerwehrkurier)

Auszeichnungen und Ehrungen

10-jährige Mitgliedschaft:

Robert Baake

Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau:

Mandy Bläß

Beförderung zum Löschmeister:

David Ehlers, Joe Wiese

Beförderung zum Oberlöschmeister:

Marcus Meier

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Benzingerode „Immer wenn die Sirene rief, war er zu Stelle“



von hinten links: Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich, Ortsbürgermeister Siegfried K. Müller, Sachgebietsleiter Brandschutz Matthias Treuthardt, Ortswehrleiter Lutz Erleben, Ordnungsamtsleiter Gerald Fröhlich, stellv. Wehrleiter Pierre Schlanzke, Stadtwehrleiter Frank Häusler, Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Harz Ulrike Günther, Bezirksbrandmeister Lothar Lindecke, Henry Kleemann, Günter Kamler
von vorn links: Stephan Lehmann, Henner Reger, Ernst Wermuth, Joachim Försterling, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht

Eine Auszeichnung der besonderen Art überbrachten Bezirksbrandmeister Lothar Lindecke und die Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Harz, Ulrike Günther, den Benzingeröder Kameraden anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung. Gewürdigt mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für eine 70-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr, wurde der Kamerad Ernst Wermuth. „Es ist schon toll, einen Kameraden in einer Feuerwehr zu haben der 3 verschiedene Regierungsarten miterlebt hat. Und egal welche Regie-

rung gerade an der Macht war, wenn die Sirene im Dorf ging war er für seinen Ort und seine Kameraden da“, so Ulrike Günther. Aber auch die 28 aktiven Kameraden der Benzingeröder Wehr, waren im vergangenen Jahr nicht ganz untätig, so Wehrleiter Lutz Erleben während seines Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2010. So wurden die Benzingeröder, zu insgesamt 52 Einsätzen im Berichtszeitraum alarmiert, welche sich in 10 Brandeinsätze, 10 Technische Hilfeleistungen und 32 Fehlalarmen gliederten. Besonders hervorzuheben sind dabei der Absturz eines Kleinflugzeuges im April, der Großbrand am Wernigeröder „Harz Hostel“, der Brand auf dem Gelände der Abfallwirtschaft in Reddeber und der Brand eines Carports in Minsleben im Juni. Zudem absolvierten die Kameraden zahlreiche weitere Veranstaltungen. Welche sich in 11 Arbeitseinsätze, 23 Dienstabende und 9 Vereinsunterstützungen gliederten. Der Ausbildungsschwerpunkt lag hierbei bei dem Umgang mit dem Mehrzweckfahrzeug der Wernigeröder Wehr, da im Ernstfall seit 2010 die Benzingeröder dieses Fahrzeug besetzen und es als Schlauchwagen bzw. als Nachschubfahrzeug bei größeren Einsätzen im Stadtgebiet vor Ort bringen und bedienen. „Zusammengerechnet sind das 130 Tage ehrenamtliche Tätigkeit zum Schutz und Wohle unserer Einwohner, für diese Einsatzbereitschaft möchte ich mich bei allen Kameraden recht herzlich bedanken“, so Erleben weiter. Die 14 Kinder, darunter 1 Mädchen der Jugendfeuerwehr, absolvierten im vergangenen Jahr, 24 Ausbildungsdienste im 14-tägigen Rhythmus immer sonnabends, so Jugendwart Heiko Geisler in seinem Bericht über die Jugendfeuerwehr. „Besonders

geübt wurde der Umgang mit dem Löschfahrzeug, Knotenkunde und der Löschangriff. Weiterhin gab es eine Erste Hilfe Ausbildung mit anschließendem Besuch der Rettungsdienstwache in Wernigerode, sowie 2 Zeltlager, 2 Übungen und 4 Arbeitseinsätze im Dorf“, so Geisler weiter. Besonders bedankte sich der Wehrleiter und der Jugendwart an diesem Abend, bei den 69 fördernden Mitgliedern im Ort, mit deren Hilfe konnte ein Laptop sowie ein Beamer für alle Kameraden und neue T-Shirts und Basecaps für die Jüngsten beschafft werden. Auch Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich würdigte die Wehr. „Trotz der zahlreichen Einsätze kam die Ausbildung nie zu kurz und die Jugendwehr startete in den letzten 2 Jahren von 0 auf 100 durch.“ Dieser Meinung schloss sich auch Bezirksbrandmeister Lothar Lindecke an, die Jugend wird auch in 20 Jahren noch unsere Zukunft sein und somit bin ich stolz auf solche Zahlen wie hier, diese hat man heute nicht in jeder Wehr mehr, so Lindecke. ■ (Text und Bild: Marco Söchting (msö) – Feuerwehrkurier)

Auszeichnungen und Ehrungen

Aufgenommen in die aktive Wehr:
Stephan Lehmann
30-jährige Mitgliedschaft:
Henry Kleemann und Lutz Erleben
50-jährige Mitgliedschaft:
Henner Reger und Joachim Försterling
60-jährige Mitgliedschaft:
Günter Kamler
70-jährige Mitgliedschaft:
Ernst Wermuth

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im Mai 2011

- 3. Mai, 17:00 Uhr,** Sitzung des Ordnungsausschusses, Neues Rathaus
- 5. Mai 17:30 Uhr,** Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses Ratswaage
- 9. Mai 17:30 Uhr,** Sitzung des Kulturausschusses, Sportlerheim Germania
- 10. Mai, 17:30 Uhr,** Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses Neues Rathaus
- 10. Mai 19:00 Uhr,** Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben, Geschäftsstelle Minsleben
- 11. Mai 16:00 Uhr,** Sitzung des Hauptausschusses Kleiner Sitzungssaal
- 11. Mai 19:00 Uhr,** Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt, Geschäftsstelle Silstedt
- 16. Mai 17:00 Uhr,** Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, Neues Rathaus
- 17. Mai 18:30 Uhr,** Sitzung des Ortschaftsrates Reddeber, Dorfgemeinschaftshaus Reddeber
- 17. Mai 19:30 Uhr,** Sitzung des Ortschaftsrates Benzingerode, Geschäftsstelle Benzingerode
- 18. Mai 17:00 Uhr,** Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales, Neues Rathaus
- 18. Mai 18:00 Uhr,** Sitzung des Ortschaftsrates Schierke Rathaus Schierke
- 19. Mai 17:30 Uhr,** öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode, Großer Sitzungssaal

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Mitglieder in der Feuerwehr gesucht!! Ehrenamt ja oder nein?



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wernigerode hat akute Nachwuchssorgen. Die Zahl der aktiven Mitglieder ist ständig rückläufig. **Da stellt sich langsam die Frage: „Ist der Mitgliederbestand in den nächsten Jahren noch gesichert“??** Dies konnte in der letzten Zeit auch immer wieder der aktuellen Tagespresse entnommen werden. Woran liegt es? Am Ehrenamt, weil wie es der Name schon sagt freiwillig und ehrenvoll ist, bei dem man kein Geld verdienen kann, oder ist es die eher die zusätzliche Belastung die auf einen zukommt und von dieser Aufgabe abschreckt? Vielleicht ist es die Angst, die Arbeit zu verlieren bzw. erst gar nicht genommen zu werden wenn man sagt, man ist Mitglied der Feuerwehr. Diese Fakten sollten aber kein Grund sein, nicht in der Feuerwehr mitzuarbeiten. Jeder Bürger und vor allem auch jeder selbstständige Gewerbetreibende sollte sich vor Augen halten, was wäre wenn die Feuerwehr einmal nicht kommt, wenn man vergeblich wartet dass ein Feuer gelöscht wird, das Menschenleben gerettet wird. Was ist wenn die Feuerwehr nicht kommt und ein Gewerbebetrieb nach einem Feuer ohne Existenz dasteht? Dass die Feuerwehr kommt und hilft ist für jeden Bürger eine Selbstverständlichkeit. Damit dies auch in unserer Stadt und ihren Ortsteilen

selbstverständlich bleibt, brauchen wir Mitglieder. Wir brauchen Dich im Alter von 18 bis 50 Jahren. Du solltest gesundheitlich fit sein und Spaß haben anderen Menschen zu helfen. Der Besitz eines Lkw-Führerscheins wäre schön. Die Aufgaben der Feuerwehr sind sehr vielseitig. Sie erstrecken sich von der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung bis hin zur Tierrettung. Auch die erste Hilfe zählt zu den Aufgaben der Feuerwehr. Aber was kann die Feuerwehr bieten? Geld? Nein! Denn alles was die Kameraden leisten ist ehrenamtlich. Wir bieten ein gutes Gefühl, wenn man einem anderen Menschen geholfen hat, wenn man zu sich selber sagt, dieser Bürger wurde durch meine Hilfe gerettet. Wir bieten wir eine gute Kameradschaft in einem Team, das nicht nur während der Dienstzeit sondern auch darüber hinaus für einander da ist, denn Vertrauen und Kameradschaft sind die Grundpfeiler in der Feuerwehr. Bei uns hat jeder Kamerad die Möglichkeit, in jedem Fachgebiet eine fundierte Ausbildung zu erhalten und sich regelmäßig weiter zu qualifizieren. Nicht unerwähnt sollte die sogenannte „Feuerwehrente“ sein, die jedes aktive Mitglied gezahlt bekommt. Somit trägt die Stadt einen gewissen Teil der Altersvorsorge bei und honoriert damit das ehrenamtliche Engagement. Sollten wir Dein Interesse geweckt haben und Du hast Lust in der Feuerwehr mitzuarbeiten, dann melde Dich in der jeweiligen Ortsfeuerwehr. Die Ansprechpartner findest Du unter: www.Feuerwehr-Wernigerode.de Lasst uns gemeinsam etwas für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger tun, damit auch in zehn Jahren sich jeder sicher sein kann:
**Wenn ich die Feuerwehr rufe kommt sie auch.
Dein Platz bei uns ist frei!**

17. Mathematik-Stadtolympiade am Standort Wernigerode

Kleine Zahlenkünstler der 3. und 4. Klassen wetteiferten erneut an der Hochschule Harz



Im 17. Jahr der Mathematik-Stadtolympiade in Wernigerode füllten sich am Donnerstag, dem 7. April 2011, einmal mehr zwei Hörsäle am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz mit 36 kleinen Rechengenieen. Die eifrigen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen aller Wernigeröder Grundschulen wurden gemeinsam von Hochschul-Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann, Veranstaltungs-initiator Wolfgang Berge von der Ganztagsgrundschule „Stadtfeld“ Wernigerode und dem Sozialde-zerenten der Stadt Wernigerode, Andreas Heinrich, begrüßt. Sie wünschten den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück für den Wettstreit. Wir veranstalten bereits seit mehreren Jahren die Mathematik-Stadtolympiade auf dem Wernigeröder Hochschulcampus. Es freut mich sehr, dass die Hochschule auch in diesem Jahr trotz starker Auslastung im Semester zwei große Hörsäle zur Verfügung stellt“, freute sich Berge. Auch Willingmann war

begeistert von der guten Zusammenarbeit zwischen Partnerschulen und Hochschule. „Alle Schüler die heute teilnehmen, gehören zu den Begabtesten ihrer Jahrgänge. Wenn ihr weiterhin so fleißig lernt, können wir euch in ein paar Jahren sicher auch in unserem Frühstudierendenprogramm für die gymnasiale Oberstufe begrüßen“, sagte Rektor Willingmann und fügte motivierend hinzu: „Ich habe mich erkundigt und herausgefunden, dass einige unserer Studierenden selbst einmal erfolgreich an der Mathematik-Olympiade teilgenommen haben. Daran denken sie heute noch gern zurück.“ Sozialdezerent Heinrich ergänzte: „Ich wünsche mir, dass die Schülerinnen und Schüler durch Initiativen wie die Mathematik-Stadtolympiade schon in jungen Jahren nah an aktuelle Forschung und Wissenschaft herangeführt werden. Sie sollen wissbegierig und lernbereit bleiben.“

Bevor es an die Rechenpulte ging lud Willingmann die Kleinen ein, bald wieder zu kommen: „Bereits am 2. Juli findet die nächste KinderHochschule statt. Bei der Jubiläumsvorlesung zum fünfjährigen Bestehen der bunten Vorlesungsreihe könnt ihr aus gleich drei spannenden Vorträgen das Thema wählen, welches euch am meisten interessiert. Außerdem dürft ihr euch auf ein großes Kinderfest mit vielen Überraschungen freuen.“

Die Ergebnisse der Mathematik-Stadtolympiade wurden am Mittwoch, dem 13. April 2011, in der Harzsparkasse Wernigerode (Gustav-Petri-Straße 8) im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung bekannt gegeben. ■

Übersicht Platzierungen 17. Matheolympiade 2011

Klasse 3

1. Platz:

Marcus Krischok, Grundschule „A.-Hermann-Francke-Grundschule“

2. Platz

Jannis Römermann, Freie Grundschule

3. Platz

David Nguyen, Grundschule „A. Diesterweg“
Jannes Nehring, Grundschule „A.-Hermann-Francke“

Klasse 4

Platz 1

Elena Kemmann, Grundschule „A. Diesterweg“

Platz 2

Kim Sophie Riedel, Grundschule „A. Diesterweg“
Hannah Catie Gräfe, Grundschule „A. Diesterweg“

Platz 3

Hannah Gahnz, Grundschule „A.-Hermann-Francke“
Johann Jacobi von Wangelin, Grundschule „A.-Hermann-Francke“
Svenja Geiling, Grundschule „A.-Hermann-Francke“

Die Siegerschule ist in diesem Jahr die A.-Hermann-Francke-Grundschule. Die Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen: Marcus Krischok, Jannes Nehring, Hannah Gahnz, Johann Jacobi von Wangelin, Svenja Geiling, Tabea Günther

Wernigerode ist eine Stadt des Sports Herausragende Sportler geehrt

Fast 7000 Einwohner der Stadt Wernigerode treiben organisiert Sport, fast 2000 von ihnen sind Jugendliche. Die zahlreichen Vereine bieten in fast allen Sportarten Trainingsmöglichkeiten an. Betreut werden die Sportlerinnen und Sportler ehrenamtlich von einer Schar von Übungsleitern und Trainern. Und dass diese Trainer erfolgreich sind zeigt die große Anzahl an Sportlerinnen und Sportlern, die sich für Landes-, Bundes-, Europa- oder Weltmeisterschaften qualifizieren. Um diese Leistungen besonders zu ehren, wurde das „Ehrenbuch des Sports“ in Wernigerode eingerichtet.

Mit der Einrichtung des Ehrenbuches wurde eine Möglichkeit geschaffen alle Aktiven, alle Trainer und alle Sportbegeisterten für ihre Leistungen im Wettkampf und die vielen, vielen ehrenamtlich gemeis-

terten Aufgaben im würdigen Rahmen zu ehren. Ohne ehrenamtlich geleistete Arbeit wäre vieles nicht möglich.

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurden am 7. April 47 Sportlerinnen und Sportler sowie Trainer und Vereinsvorsitzende geehrt.

Oberbürgermeister Peter Gaffert sprach allen Geehrten seinen Dank aus, haben sie doch dazu beigetragen, dass Wernigerode auch eine Stadt des Sportes ist.

Sport ist in Wernigerode Teil der Lebensqualität. Auch aus diesem Grund unterstützt die Stadt die Sportvereine durch die Bereitstellung verschiedener Sportanlagen. Außerdem stehen noch viele Privatangebote für den Vereinssport zur Verfügung. ■ (hü)



Stellvertretend für die geehrten Sportler trugen sich Ute Fiebranz, Ehrenfried Bänsch, Heike Horack, Lothar Borchert, Werner Koch und Mario Vordank in das Ehrenbuch. Oberbürgermeister Peter Gaffert und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht gratulierten den Sportlerinnen und Sportlern.

Stadtwerkstiftung lobt Wissenschaftspreis 2011 aus Bewerbung noch bis 31. Mai 2011 möglich

Noch bis 31. Mai 2011 können sich engagierte Nachwuchswissenschaftler/innen für den Wernigeröder Wissenschaftspreis bewerben. Dieser Preis wird 2011 bereits zum dritten Mal durch die Wernigeröder Stadtwerkstiftung an hervorragende Forschungsarbeiten verliehen. Mit diesem Preis will die Stadtwerkstiftung junge Wissenschaftler aus Wernigerode fördern. „Das wissenschaftliche Wirken in Wernigerode ist sehr breit gefächert“, so Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerkstiftung. „Mit dem Preis wollen wir insbesondere den Nachwuchs gezielt unterstützen.“

Rektor Armin Willingmann, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung ergänzte, dass es in Wernigerode ein beachtliches wissenschaftliches Potenzial auf vielen Gebieten und nicht nur an der Hochschule Harz gibt. „Bereits in den Schulen gibt es Projekte im Rahmen von „Jugend forscht“ die schon sehr beachtlich sind“ so Willingmann weiter. Dies zu fördern sei das Anliegen des Wernigeröder Wissen-

schaftspreises. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler/Innen, die das 40. Lebensalter noch nicht vollendet haben. Außerdem müssen Bewerber direkt in Wernigerode tätig sein oder ihre Arbeit muss sich mit Projekten in Wernigerode befassen. Es kann sich sowohl um eine natur- bzw. geisteswissenschaftliche Arbeit, als auch um eine Arbeit aus dem Bereich der technischen Wissenschaften handeln. „Bedingung ist lediglich, dass der regionale Bezug gegeben ist, auch sollten die Arbeiten nicht älter als zwei bis drei Jahre sein“ so Steffen Meinecke. Bis zum 31. Mai können junge Wissenschaftler ihre Forschungsarbeit bei der Wernigeröder Stadtwerkstiftung, Am Kupferhammer 38, in Wernigerode einreichen.

Eine hochkarätige Jury, darunter sind auch in diesem Jahr wieder Prof. Dr. Helmut Tschäpe vom Robert Koch Institut, Prof. Dr. Konrad Breitenborn von der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt und Prof. Dr. Frieder Stolzenburg, Prorektor für Forschung

an der Hochschule Harz, wird die eingereichten Arbeiten prüfen und Vorschläge für die Preisverleihung erarbeiten.

Der Preisträger, der zum Ende des Jahres den begehrten Wissenschaftspreis erhält, kann sich nicht nur über die Prämie in Höhe von 3.000 Euro freuen. Gleichermaßen geht mit der Auszeichnung auch eine hohe Reputation einher. Schließlich werden die Arbeiten von einer hochkarätigen Jury bewertet. Folgende Unterlagen sind in zweifacher Ausfertigung einzureichen: Thema und Fachrichtung der wissenschaftlichen Arbeit sowie eine maximal zweiseitige Zusammenfassung der Ergebnisse, zwei Exemplare der Arbeit in gedruckter oder vervielfältigter Kopie, bei Abschlussarbeiten ggf. Kopien der Gutachten der beiden Betreuer sowie Angaben zur Person wie z.B. Name, Geburtsdatum, Geburtsort, tabellarischer Lebenslauf, Angaben zur aktuellen Tätigkeit (ggf. Publikations- und Vortragsliste) und zu sonstigem Engagement. ■

Jugendtreff und Jugendfeuerwehr fahren zur Skihütte

Jugendtreffleiter Jens Lux und Jugendwart Toni Helmdach möchten auch in diesem Jahr die bewährte Zusammenarbeit beider Institutionen fortsetzen. So beschlossen sie, vom 09.04. bis zum 10.04.11 dieses Jahres gemeinsam zur Skihütte zu fahren. Pünktlich um 9:00 Uhr fuhren die Jugendlichen des Jugendtreffs zur Skihütte. Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr hatten bis zum Mittag noch eine Großübung und trafen gegen 12:30 Uhr in der Hütte ein. Nun gab es selbst gemachten Kartoffel-, Nudel- und Schichtsalat mit Würstchen. Während des Mittags tauschten sich alle über die Übung der FFW aus.

Es wurden Brötchen geschmiert und Getränke verstaut und eine 4 ½-stündige Wanderung mit Klettern auf den Hohnklippen und Ottofelsen begann. An der Steinernen Renne gab es für alle ein Eis.

In der Hütte angekommen wurde Lagerfeuer vorbereitet, wurde im Wald eine Hütte gebaut und das Grillen vorbereitet. Der Abend war mit Spielen, Gesprächen, Singen am Lagerfeuer, Erzählen von Gruselgeschichten und einer Nachtwanderung ausgefüllt. Nach dem Frühstück wurde aufgeräumt, und es ging noch einmal zum Klettern.

Viel zu schnell verging die Zeit, und allen hat es gefallen. Am Freitag, dem 16.04.11, wollen sich alle zur gemeinsamen Frühjahrsputzaktion in Silstedt treffen. Eine gelungene Zusammenarbeit! ■ (Jens Lux, Stadtjugendpflege)



Wenn Lesen und Schreiben schwer fällt - Wissenswertes über LRS

In neuerer Zeit tauchen Begriffe wie LRS, Legasthenie oder Teilleistungsschwäche immer häufiger auf. Oft stehen sie in Zusammenhang mit allgemeinen Schulproblemen, Schulängsten oder auch mit psychosomatischen Symptomen.

Aber wie ist es nun wirklich? Hat jedes Kind, welches nicht gut lesen kann oder immer wieder viele Wörter im Diktat falsch schreibt, auch gleich eine LRS? Wieso haben manche Kinder in Deutsch mehr Probleme als die anderen? Kann man dagegen etwas tun, und wenn ja, wer? Dies sind Fragen, die in einem gemeinsamen Gespräch mit interessierten Eltern oder anderen Erwachsenen, die den kindlichen Entwicklungsprozess begleiten, beantwortet werden sollen. Ein paar theoretische Hintergründe und vor allem Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum Stellen von Fragen werden am Dienstag, den 10.05.2011 um 19:30 Uhr im Paritätischen Beratungszentrum im Vordergrund der von Birgit Schoppe geleiteten Abendveranstaltung stehen. Birgit Schoppe ist Diplompsychologin und Mitarbeiterin im Paritätischen Beratungszentrum. Weitere Informationen zu diesem Abend sind im Paritätischen Beratungszentrum Wernigerode unter der Telefonnummer 03943-632007 zu erfragen. ■

Elternabend zum Thema: Wie motiviere ich mein Kind

„Ich möchte gern Klavierspielen können“, könnte ein Kind seinen Eltern berichten. Die Eltern würden sicherlich erfreut sein und anbieten: „Gut, dann melden wir dich bei einer Musikschule an.“ Das Kind ist irritiert von der Idee seiner Eltern und klärt sie auf: „Ich möchte es nicht lernen, ich möchte es können.“

Zugeben, so ein Dialog ist unwahrscheinlich. Die Tendenz, die er aufzeigt, aber nicht. Eltern befürchten häufig, dass ihre Kinder nicht ausreichend bereit sind, sich für das Erreichen eines Ziels oder für alltägliche Anforderungen, wie z. B. auch die Schule, ausreichend anzustrengen.

Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen, Motivation zu mobilisieren, Lust zu machen auf einen Weg, der erst nach einer gewissen Anstrengung zum Ziel

führt. Zu diesem Thema findet am 17.05.2011 ab 19:30 Uhr im Paritätischen Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestr. 17, ein Elternabend statt, besonders geeignet für Eltern von Vor- und Grundschulkindern unter Leitung von Petra Wehrmann, Dipl.-Psychologin. Telefonische Voranmeldung und weitere Informationen sind im Beratungszentrum unter 03943-632007 möglich. ■

Leselust von Anfang an – ein Elternabend

Was können Eltern dazu beitragen, dass Kinder gern lesen? Dieser Frage widmet sich der Elternabend des Paritätischen Beratungszentrums in Wernigerode, Forckestr. 17, am 10. Mai 2011, Beginn 19:30 Uhr, unter Leitung von Petra Wehrmann, Dipl.-Psychologin.

Eine kleine Einführung in „die Welt des Lesenlernens“ soll zeigen, welche Leistungen Kinder vollbringen während der ersten Etappen auf dem Weg zum Lesen. Mit diesem Wissen können Eltern besser verstehen, wie sie diesen Vorgang unterstützen können. Wie dann aus diesen ersten Anstrengungen vielleicht sogar Leselust werden kann, darüber möchten wir ebenfalls informieren.

Der Elternabend eignet sich besonders für Eltern von Kindern des späten Kindergartenalters und des Grundschulalters. Anmeldungen werden im PARITÄTISCHEN Beratungszentrum unter der Telefon-Nr. 03943-632007 entgegen genommen. ■

Sprechen lernen – ein Kinderspiel?

Häufig machen sich Eltern Sorgen um die Sprachentwicklung ihrer Kinder. Nicht ganz selten besteht dazu tatsächlich Anlass. Im Rahmen eines Elternabends möchten wir Eltern darüber informieren, wie viele Möglichkeiten sich im Zusammenleben mit unseren Kindern bieten, um sie als Eltern beim Sprechen lernen zu unterstützen.

Im Paritätischen Beratungszentrum Wernigerode, Forckestr. 17, findet dazu am 31. Mai 2011 ein Elternabend unter Leitung von Petra Wehrmann, Dipl.-Psychologin, statt. Beginn 19.30 Uhr. Der Elternabend richtet sich besonders an Eltern von Kleinkindern. Um telefonische Voranmeldung unter 03943-632007 wird gebeten. ■

„Es fiel ein Himmelstau“ - Schulunterricht mal ganz anders

Am 23. März trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 des Stadtfeldgymnasiums Wernigerode und ihrer Klassenleiterin Frau Keller zu einem Unterricht der ganz besonderen Art.

Um Balladen ging es und um das Balladenjahr 1797. Schon so lange her und doch so aktuell. Der bekannte Liedermacher und Komponist Jörg Kokott aus Dresden hat am Mittwoch, dem 23. März in der Kinderbibliothek den Wernigeröder Bücherfrühling eröffnet. Heiter und humorvoll präsentierte der Künstler einen bunten Querschnitt aus der Welt der Balladen und stellte in 45 Minuten verschiedene Formen der Ballade und des Balladenliedes vor.

Jörg „KO“ Kokott ist einer der letzten fahrenden Sänger, einer der wenigen, die sich intensiv mit deutschen Balladen beschäftigen und als Mitbegründer der Kultband „Wacholder“, der „Bettelfolkband“ sowie des Duos „Kokott & Rieck“ (Rieck

spielte bis 2002 bei „Liederjan“) einer der bekanntesten und erfolgreichsten Barden in Deutschland, der sich durch seine besondere Art, Balladen zu interpretieren viel Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Von seiner Vertonung des „Zauberlehrling“ und der neuen Art des Umgangs mit der Ballade zeigten sich die Schüler der 8.Klasse durchweg ganz begeistert.

Beim Bücherfrühling handelt es sich um eine Veranstaltungsreihe, die gemeinsam mit dem Friedrich - Bodecker Kreis organisiert wird. In jedem Jahr bilden diese Aktionstage mit zahlreichen Begegnungen und Buchlesungen einen Höhepunkt in der Zusammenarbeit der öffentlichen Bibliotheken mit dem Bodecker-Kreis, dessen Ziel es ist, Kinder und Jugendliche zu befähigen, aktiv und in freier Entscheidung am literarischen Leben teilzunehmen.

Es ist unser Ziel, Schriftsteller, Künstler und Kinder



zusammenzubringen, um für Literatur und Kunst zu sensibilisieren“, so Karin Grüning von der Wernigeröder Kinderbibliothek, die diese Veranstaltungen federführend organisierte. ■ (pb)

Frühlingsaktionen in der Kita Harzblick

Schon zu einem Ritual geworden, sind im Kinder-Eltern-Zentrum Harzblick die vielfältigen Aktionen an einem Sonntabend im Frühling eines jeden Jahres. Am Samstag, dem 02.04.2011, in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr warteten wieder viele Angebote für Kinder, Eltern und deren Familien in den Räumen und dem Außengelände der Kita Harzblick. So konnten die Anwesenden erforschen, wie man mit Krepppapier Bilder mit österlichen Motiven ausmalt. In den Kreativwerkstätten wurden Osternecker, Osterhasen und Blumenstecker angefertigt und Oster Eier bemalt. Mit Blumenerde wurden von den Kindern Körbchen gefüllt und Grassamen ausgesät. Nun beobachten sie täglich das Wachsen. Auf dem Spielplatz lagen zahlreiche Kartons, welche Kinder und Eltern gestalten konnten. Eine Schmink-

ecke fehlte natürlich auch nicht. Einige Kinder fertigten sich erst einen Kopfschmuck an und ließen danach sich von den Praktikantinnen der Oskar-Kämmer-Schule ihr Gesicht gestalten. Im Kinder-Eltern-Cafe backte Frau Berg, Köchin der Kinderküche Stadtfeld, leckere Waffeln. Wer Lust hatte, konnte dort verweilen und mit anderen Familien ins Gespräch kommen. Eine österliche Ausstellung zum Thema „Rund um das Ei“ schmückte unseren Mehrzweckraum. Wer sich beim Fußballspielen ausprobieren wollte, hatte hierzu auf dem Sportplatz die Möglichkeit. Herr Schuhose-Dahle (Vati von Till) begleitete diese Aktivität. Bei allen Beteiligten möchte ich mich für diesen gelungenen Aktionstag bedanken.



Von anwesenden Eltern erhielten wir ein positives Feedback. Sie äußerten auch den Wunsch, diese Tradition fortzuführen. ■ (Birgit Wiegand, Leiterin der Kita Harzblick)



Frühlingserwachen im Zwergerland am 21.03.2011

Eine musikalische Überraschung erlebten die 3- bis 6-Jährigen zum Frühlingsanfang, als Karolin Mendritzki und Christian Lontzek, unsere Musikanten, mit ihren Instrumenten wiederkamen. Die Kinder waren fasziniert von der Schlüsselfidel, der Schalmel, den verschiedenen Saxophonen und - man soll es nicht glauben - drei unterschiedlich großen Dudelsäcken. Beide Musiker stellten die Instrumente den Kindern vor und diese staunten, welche unterschiedlichen Klänge damit erzeugt werden können. Sie unterschieden auf den Dudelsäcken laut und leise und

bei dem größten Dudelsack hielten sich manche Kinder die Ohren zu. Zum Abschluss durften die Kinder erraten, welches Lied Christian vorspielt und alle sangen dann gemeinsam „Alle Vögel sind schon da“ mit. Die Kinder dankten den beiden mit viel Applaus, denn diese Instrumente sind für unsere Kinder nicht alltäglich. Wir alle würden uns freuen, wenn die sympathischen Musiker wieder einmal mit uns gemeinsam musizieren. ■ (Bettina Weidner im Namen des Erzieherenteams Zwergerland)

Wildpark im Christianental erwartet viele Jungtiere im Frühjahr

Der Wildpark im Christianental gehört zu Wernigerodes beliebtesten Parkanlagen. Seit 1974 lädt die landschaftliche reizvolle Parkanlagen mit Tiergehegen zum Besuch ein. Nach Schätzungen nutzen jährlich ca. 200.000 Besucherinnen und Besucher das Angebot des Wildparks. In ihm werden ca. 230 Tiere in 30 Arten gezeigt. Im Frühjahr 2011 werden wieder einige Bewohner dazukommen, denn die Zeit der Geburten beginnt: Frank Lüddecke, der Vorarbeiter des Wildparks ist stolz auf den Saisonstart. „Die ersten warmen Wochenenden wurden von den Familien stark angenommen und auch unsere Tiere fühlen sich bei ein bisschen Sonne gleich wohler“ weiß Frank Lüddecke zu berichten. Erste Geburten sind bereits bei den Hausziegen und den Wildschweinen zu verzeichnen. Eine kleine Zicke und ein Bock sind ca. sechs Wochen alt und toben durch das großzügige Streichel-Freigehege. Bei den Greifvögeln wird bereits gebrütet. Wir sind

gespannt wie viele Jungtiere in diesem Jahr großgezogen werden“, so Lüddecke. Auch bei Dammwild, Rotwild und Muffelwild erwartet der Mitarbeiter des Wildparks Nachwuchs. Baulich soll im Jahr 2011 in die bestehenden Anlagen investiert werden. „Wir sind in den letzten Detailplanungen um eine separate Meerschweinchenanlage im Eingangsbereich einzurichten. Dort werden sich dann mehr als 30 Tiere tummeln und sicherlich ein zusätzlicher Anlaufpunkt für Kinder werden“, so Frank Lüddecke. Nach den bisherigen Planungen sollen bereits am ersten Aprilwochenende die erste Tiere in ihre neuen Hütten einziehen. Baulich soll auch das Uhu-Gehege renoviert und gegebenenfalls erweitert werden. „Unser größter einheimischer Eulenvogel hat es verdient, dass er ein bisschen mehr Platz bekommt“. Neu überarbeitet wurde bereits das Waschbärengehege. Die drei possierlichen und neugierigen Kleinfüßler können sich gemeinsam mit den Besuchern



über diverse „Waschutensilien“ freuen, u.a. sind ein Waschbrett, Wäsche und ein Waschzuber zu entdecken. „Das kommt dem Forschungsdrang unserer Bärenfamilie entgegen“. Wer am kommenden Wochenende noch nichts vor hat – „ein Besuch im Wildpark lohnt also allemal“, so Frank Lüddecke abschließend. ■

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Mai 2011

Jugendhaus Center

Besingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

02.05.11

Spielerworkshop
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

03.05.11

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Kreatives zum Muttertag

16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

04.05.11

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Kreatives zum Muttertag

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

18:00 – 19:00 Uhr Fitness Mädchen

05.05.11

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote – Sport&Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder

06.05.11

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

07.05.11

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche

14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

09.05.11

Spielerworkshop – Offene Angebote

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

10.05.11

15:00 Uhr Kreativwerkstatt - „Schauen und Staunen – Experimente mit Erde“

16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

11.05.11

15:00 Uhr Kreativwerkstatt „Schauen und Staunen – Experimente mit Erde“

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

18:00 – 19:00 Uhr Fitness Mädchen

12.05.11

15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld

– Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder

13.05.11

15:00 Uhr Entdecken & Erleben – Geschicklichkeitsspiele im Center-Garten

17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

18:30 Uhr Wer wird der Beste beim Bowlen? (Unkosten: 2 €)

13. - 14.05.11

Skihüttenfreizeit in Zusammenarbeit mit Schüler-
sprechern der Pestalozzi-Schule
Wir erkunden unsere Umgebung mit dem Fahrrad
– Abfahrt: 15:00 Uhr Center (Anmeldung notwen-
dig, bitte verkehrssicheres Fahrrad mitbringen)

16.05.11

Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

17.05.11

15:00 Uhr Kreativwerkstatt – „Schauen und Staunen
– Experimente mit Erde“
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

18.05.11

15:00 Uhr Kreativwerkstatt – „Schauen und Staunen
– Experimente mit Erde“
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

18:00 – 19:00 Uhr Fitness Mädchen

19.05.11

15:00 – 18:00 Uhr „Frühlingsfest am Bauwagen“ -
„Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern
aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene
Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote
– Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder

20.05.11

15:00 Uhr Treffpunkt Center „Schnitzeljagd im Lust-
garten“
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

21.05.11

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder
und Jugendliche

14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

Woche vom 23. – 28.05.11:

Projektwoche und Workshops zum Thema „Mor-
gen geht's mir bestimmt wieder besser...“ (verschie-
dene Angebote zur Suchtwoche)

24.05.11

15:00 – 16:30 Uhr Kegeln im Seniorenzentrum
Stadtfeld

30.05.11

Spieleworkshop – Offene Angebote
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

31.05.11

15:00 – 16:30 Uhr Kegeln im Seniorenzentrum
Stadtfeld

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt – Vorbereitung
Kindertag

16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Offene Angebote :

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Ki-
ckern, Internet, Spielen u.v.a.m.

02.05.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

03.05.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten im Garten
17:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

04.05.11

14:00 Uhr Frühlingsfest
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

05.05.11

15:00 Uhr Koch-AG: Nudeln mit Tomatensoße
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

06.05.11

15:00 Uhr Grillparty im Harzblick/Unkosten: 0,50 €
15:00 Uhr Wir erstellen einen Trailer für das Duro-
plast-Magazin mit dem Team vom Offenen Kanal
Wernigerode

09.05.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

10.05.11

15:00 Uhr Kreatives Gestalten in der Holzwerkstatt
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

11.05.11

16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

12.05.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir backen „Brownies“
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

13.05.11

18:00 Uhr Exkursion: Bowlen für Jugendliche ab 18
Jahren

15:00 Uhr Wir stellen unseren Trailer für das Duro-
plast-Magazin fertig

14.05.11

Offene Angebote

16.05.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

17.05.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten mit Gips
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

18.05.11

16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

19.05.11

15:00 Uhr Koch AG: Gemüsesuppe à la Harzblick
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

20.05.11 – 21.05.11

Skihüttenfreizeit / Abfahrt: 15:00 Uhr JT Harzblick
/ Unkosten: 7,50 € / Weitere Informationen bei
der Anmeldung im JT Harzblick

23.05.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

24.05.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

25.05.11

16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

26.05.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir backen verschiedene Auf-
läufe

18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

27.05.11

15:00 Uhr Exkursion: Wir wandern zur „Lust“

28.05.11

Offene Angebote

30.05.11

15:00 Uhr Spieleworkshop

31.05.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten mit Ton
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Veranstaltungen:

jeden Montag
18:00 – 20:00 Uhr Ballspiele und Sportspiele in der
Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch

14:30 – 20:00 Uhr Sportspiele in der Mehrzweck-
halle Benzingerode

03.05.11

15:00 – 17:00 Uhr Bolzplatz Silstedt Fußball

06.05.11

14:00 – 17:00 Uhr Reinigung Osterfeuerstelle und
Grillen

10.05.11

14:00 – 17:00 Uhr BMX-Strecke Silstedt – Strecken-
pflege und Fahren

13.05.11

15:00 – 15:30 Uhr Kaffetratsch im Club
16:00 – 18:00 Uhr Fußball Bolzplatz

18:30 – 19:30 Uhr Grillen am Bolzplatz

17.05.11

15:00 – 16:00 Uhr Quasselstunde im Club, Planung
Nachtangeln

16:00 – 18:00 Uhr Spielenachmittag

18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen Nudeln (1 €)

20.05.11

15:00 – 16:00 Uhr Einkauf fürs Nachtangeln
17:30 – 21.05.11, 8:00 Uhr Nachtangeln (1 Angel
7,50 €, 2 Angeln 12,50 €)

24.05.11

15:00 – 18:00 Uhr Fußball auf dem Bolzplatz

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Veranstaltungen:

jeden Montag
18:00 – 20:00 Uhr Turnhalle Silstedt – Ball- und
Sportspiele

jeden Mittwoch

14:30 – 20:00 Uhr Tischtennis und Sportspiele in
der Mehrzweckhalle Benzingerode

04.05.11

15:00 – 18:00 Uhr Bolzplatz

05.05.11

15:00 – 16:00 Uhr Quasselstunde – Planung Ski-
hüttenfreizeit

16:00 – 18:00 Uhr Bolzplatz

07.05.11, 9:00 Uhr – 08.05.11, 14:00 Uhr Skihütte
Jugendtreff Benzingerode (8 – 15 Jahre) mit Wan-
dern, Lagerfeuer, Klettern und Grillen (10 €)

11.05.11

16:00 – 18:00 Uhr BMX-Strecke Silstedt – Fahren
und Bauen

12.05.11

15:00 – 17:00 Uhr Bolzplatz

18:00 Uhr Grillen

18.05.11

15:30 – 17:30 Uhr Fahrradtour nach Heimburg (bit-
te Rucksackverpflegung mitbringen)

19.05.11

15:00 – 16:00 Uhr Quasselstunde und Vorbereitung
Nachtangeln

20.05.11, 17:30 Uhr – 21.05.11, 8:00 Uhr Nachtangeln
in Veckenstedt (1 Angel 7,50 €, 2 Angeln 12,50 €)

25.05.11

16:00 – 20:00 Uhr Fußball mit Eltern spielen am
Club und Gespräche

KAZ

Die Kinderakademie Harz bereitet für euch im Mai
folgende Veranstaltungen vor:

Cooler Outfit, geiler Song – ist jeder Raper ein Gangster?

Was? Jeder von uns hat seinen eigenen Stil und
Musikgeschmack. Der eine trägt schwarze Klei-
dung, der Andere bunte und der Nächste Skater-
sachen. Jeder hat Werte und Vorstellungen von
dem, was er vertritt. In Deutschland gibt es viele
unterschiedliche Jugendgruppen, wie Punk, Hip-
Hop, Gothic... Erfahre mehr anhand von Filmen und
Beiträgen über diese Jugendrichtungen. Erkunde
die einzelnen Musik- und Tanzstile.

Wie? Erkunden der Kulturen, Kennenlernen der
Werte von Gruppen, Kreation eines eigenen Raps,
Ausprobieren von Tanzstilen

Mit Wem? MLU Halle Wittenberg, Diplompäda-
gogin, Nora Frederike Hoffmann

Music-a-vera Bernburg, Diplommusikpädagogin,
Vera Böhlk

Wann?

Freitag, 06.05.2011, 15:00-19:00 Uhr, Samstag,
07.05.2011, 9:00-15:00 Uhr

Treffpunkt: IB Schülerfreizeitzentrum, Friedrich-
straße 22, Wernigerode

Wer? 15 KAZ-Studenten im Alter von 10 bis 14
Jahren

Kosten? Workshopkosten: 15,00 €

Hinweis: Bitte am Freitag Rucksackverpflegung
mitbringen und am Samstag lockere/sportliche
Kleidung tragen.

Woran kann ich erkennen, was ein Turmfalke zum Frühstück frisst?

Was? „Zeig' mir was du frisst und ich sag' dir wer
du bist!“ Greifvögel ernähren sich von Wirbeltieren,
Insekten und Aas. Sie fressen somit ganz nebenbei
allerlei Unverdauliches, wie z.B. Federn, Haare und
Knochen. Nach der Nahrungsaufnahme würgen sie
dieses zusammengedrückt wieder hervor. Du be-
stimmst anhand solcher Speiballen oder Gewölle
die Vogelart und lernst, welcher Greifvogel welche
Nahrung bevorzugt.

Wie? Besuch einer Ausstellung zum Thema Greif-
vögel, Untersuchen der Speiballen von Turmfalke
oder anderen Arten, Beobachten von Greifvögeln
in der freien Natur

Mit Wem? Museum Heineanum, Dr. Bernd Nico-
lai

Wann? Wo? Samstag, 28.05.2011 10:00-15:00 Uhr,
Treffpunkt: Heineanum Museum Halberstadt

Wer? 15 KAZ-Studenten im Alter von 10-14 Jahre

Kosten? Seminarkosten: 4 €

Hinweis: Bitte Rucksackverpflegung, festes Schuh-
werk und wenn vorhanden ein eigenes Fernglas
mitbringen. Anmeldungen sind unter der Internet-
adresse www.kinderakademie-harz.de möglich.

SchülerFreizeitZentrum

montags, 14:00 – 18:00 Uhr Fertigen von Holz-
arbeiten für Ostern, Holzspiele

dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr Experimentierland-
schaft-Experimente „Trägheit und Kräfte“

mittwochs, 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote

freitags, 14:00 – 18:00 Uhr „Alles rund ums Fahrrad“
in den offenen Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Kre-
ativangebot, Leckeres aus Omas Küche

Im Mai

Lauer Wind über blühenden Bäumen,
Zeit für die Sehnsucht, Zeit zum Träumen.
Ich bin erfüllt von den Sommerdüften,
von Vogelstimmen in den Lüften,



von bunten Blumen ohne Zahl,
vom emsigen Leben überall.
Kälte und Dunkelheit sind so weit,
halt an, du herrliche Maienzeit.
(Ilse Eilers)

Die Stadt Wernigerode gratuliert



Zum 101. Geburtstag

Hildegard Wildies

Zum 100. Geburtstag

Raimund Otto

Zum 95. Geburtstag

Otto Ehart

Zum 90. Geburtstag

Hildegard Ebert, Gabriele Becker, Helga Ehlert, Erna Knoche, Rudolf Gesche, Bruno Alscher, Helene Nabert, Käthe Hoefert, Johanna Bachmann,

Zum 85. Geburtstag

Walter Dudda, Margarete Behrendt, Elsbeth Krause, Erika Piehler, Ilse Reinecke, Cornelia Bachler, Heinz Franke, Angelika Zeising, Anni Städter, Martha Günther, Hermann Kattirs,

Zum 80. Geburtstag

Dr. Helga Neumann, Wolfhard Schmidt, Anneliese Struck, Helmut Friedrich, Helga Kirchner, Daniela Vondran, Else Suske, Elvira Bollmann, Waltraud Halbauer, Gertrud Martini, Irene Rummert, Maria Katschewski, Günter Wegwerth, Werner Poetzsch, Horst Nickel,

Zum 75. Geburtstag

Christa Festerling, Edeltraud Thiel, Gisela Reptowski, Doris Böse, Ilse Könnecke, Heinz Schulz, Karl Heinz Cuyper, Wolfgang Berner, Ilse Strauch, Ursula Stock, Otto Riewoldt, Dieter Tamm, Elfriede Halm, Adolf Dieke, Anni Freter, Sigrid Flemming, Georg Löwen, Erika Barz, Brigitte Scharmach, Hannelore Dieck, Oswald Mastalirsch, Gerda Hofmann,

Zum 70. Geburtstag

Ursula Piecha, Barbara Herbst, Jürgen Stellmacher, Doris Ebert, Hannelore Pohl, Ernst Wiesner, Elisabeth Kohlrusch, Ingeborg Eckardt, Gundel Goseberg, Erika Palm, Helga Beitlich, Siegfried Petran, Renate Storbeck, Brigitte Theunert, Siegfried Golchert, Galina Beierbach, Marlies Mutschall, Juliana Bromberg, Irmtraud Domanski, Lutz Cuny, Horst Uebersalz, Edeltraud Gohl, Helmut Heinrich, Barbara Hentschel, Renate Friedrich, Paul Busack, Günther Bührig, Horst Stagge, Dagmar Hahn, Karlheinz Möckel, Renate Peters, Monika Löper, Bärbel Marhold,

Seniorentage im Frühjahr vom 25. bis 27. Mai 2011

Drei interessante Veranstaltungen stehen auf dem Programm der diesjährigen Frühjahrs-Seniorentage. Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, dem 11.05.2011 im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8, Telefon 03943 605044.

Mittwoch, 25. Mai 2011

15.00 Uhr Martin-Luther-Saal, Pfarrstraße
Eine Bilderrundreise durch den Nationalpark Harz mit Freddy Müller, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken
Eintritt: 2 Euro
Einlass ab 14.15 Uhr

Donnerstag, 26. Mai 2011

15.00 Uhr Senioren- u. Familienhaus, Steingrube 8
Altes und Neues aus der Apotheke – warum heute die Tabletten (fast) jedes Mal anders heißen und warum uralte Heilpflanzen (fast) immer noch helfen“
Vortrag Apothekerin Dr. Christina Schlage – anschließend gemeinsame Teebereitung und Teeverkostung
Eintritt: 2 Euro Einlass ab 14.15 Uhr

Freitag, 27. Mai 2011

15.00 Uhr Festsaal des Rathauses
Chorkonzert mit dem Frauenchor Wernigerode
Einlass ab 14.15 Uhr
Eintritt: 3 Euro Einlass ab 14.15 Uhr

Lesekreis für Senioren

Die „Scheherezade des Nordens“ ist die dänische Autorin Baronin Karen Christine Blixen-Finecke, aber sie hat mehrere Namen bzw. Pseudonyme – eine aristokratische Erscheinung, energisch und furchtlos.

Ihre märchenhafte Erzählweise wird mit einer ihrer Schicksalsanekdoten das Thema der nächsten Lesung im Familien- und Seniorenhaus sein. Viele ihrer Romane wie z. B. „Jenseits von Afrika“ sind verfilmt worden. Berühmt wurde sie erst nach ihrem Tode 1962.

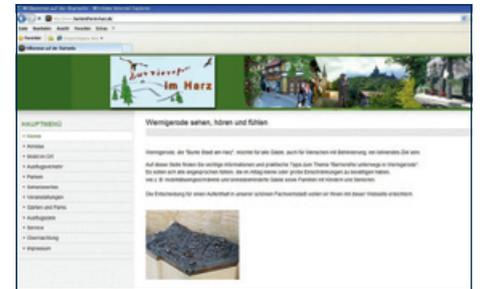
Herzlich wird zu **Donnerstag, dem 19. Mai 2011 um 9.30 Uhr** in die Steingrube eingeladen. ■
Hilde Thoms

Barrierefreier Harz – erste Internetplattform informiert über Angebote

Die Stadt Wernigerode ist seit vielen Jahren um die Integration von Menschen mit Behinderungen bemüht. Teil der vielfältigen Aktivitäten war auch ein Projekt das durch die Unterstützung der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KOBÄ) in der Akademie Überlingen stattfinden konnte und die Aufarbeitung von touristischen barrierefreien Angeboten in Wernigerode zum Ziel hatte. Am 24. März 2011 haben die Projektteilnehmer ihre Ergebnisse der Stadt Wernigerode, der Wernigerode Tourismus GmbH, dem Landkreis Harz und der Öffentlichkeit vorgestellt. Wernigerode sehen, hören und fühlen“, so der Titel des Projektes ermöglicht nun eine internetbasierte Vorbereitung auf den Besuch Wernigerodes. Auf der Plattform www.barrierefrei-im-harz.de stehen nun vielfältige Angebote für Menschen mit Behinderungen bereit. Die Onlineseiten zeigen wie die touristischen Attraktionen in Wernigerode von behinderten Menschen genutzt werden können. Der Internetauftritt soll es ermöglichen, selbstbestimmt Besuche von touristischen Sehenswürdigkeiten zu

planen. „Behinderten Menschen bietet es die Möglichkeit Wege und Ziele auf ihre Nutzbarkeit hin einzuschätzen“, informierte Markus Schwalk, Leiter der Akademie Überlingen. Dabei wird an Hand von kleinen Logos auch zwischen Zielgruppen unterschieden, denn „Behinderungen müssen nicht nur medizinisch indiziert sein, sondern auch eine junge Mutter mit Kinderwagen benötigt andere Bedingungen“, so ein Projektteilnehmer.

Silvia Illas, Behindertenbeauftragte des Landkreises Harz konnte genaue Zahlen beisteuern. „Im Landkreis Harz sind 17.695 Menschen schwerbehindert, davon entfallen über 10.000 Fälle auf Gehbehinderungen. Das Thema Barrierefreiheit bzw. Barrierearmut spielt deshalb eine immer wichtiger werdende Rolle“. Andreas Heinrich, Sozialdezernent der Stadt Wernigerode sieht das Projekt als einen gelungenen Auftakt für weitere Aktivitäten. „Wernigerode sollte nur der Anfang für eine Plattform für den ganzen Harz sein“, so Andreas Heinrich. Das unterstützt auch Erdmute Clemens, die Geschäftsführerin der Wer-



nigerode Tourismus GmbH. Sie will mit der Plattform beim Harzer Tourismusverband ein weitergehendes Engagement besprechen. Dirk Michelmann, Leiter der Kommunalen Beschäftigungsagentur sagte eine weitere Projektverlängerung zu. „Wir werden für Ilsenburg und Thale die nächsten inhaltlichen Projekte starten. Langfristig sollen die Daten aber in den Kommunen bzw. Tourismuseinrichtungen gepflegt werden“, so Dirk Michelmann. Mehr Informationen stehen ab sofort auf der Internetseite www.barrierefrei-im-harz.de zur Verfügung. ■

Verein „Stadtschützenfest Wernigerode“ gegründet

Wernigerode. Delegierte aus der Hasseröder, der Nöschenröder und der Wernigeröder Schützengesellschaft gründeten Mitte April den Verein „Stadtschützenfest Wernigerode“. Ziel des neuen Vereins ist es, am ersten August-Wochenende 2012 ein gemeinsames großes Schützenfest der Stadt auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerkes an der Ochsensteichstraße zu feiern. Mit der Vereinsgründung fanden auch vielfältige Bemühungen von Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Mitgliedern des Stadtrates ihren Abschluss. Vorsitzender des neuen Vereins ist Markus Söchtig

aus der Nöschenröder Schützengesellschaft. Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren sein Stellvertreter Torsten Schubert und Schätzmeisterin Carmen Heinemann (beide Wernigeröder Schützengesellschaft). Die drei Vereinsvorsitzenden Gerhard Helbing (Hasserode), Uwe Söchting (Nöschenröder) und Helgo Siegert (Wernigerode) gehören dem Vorstand als Beisitzer an. Kassenprüfer wurden Wolfgang Bergfeld (Hasserode) und Paul-Friedrich Niemann (Nöschenröder). Die Gründungsversammlung wurde auf Wunsch

der Vereine vom Stadtratspräsidenten Uwe-Friedrich Albrecht geleitet. Die Wahlkommission bildeten die drei Vereinsvorsitzenden Anke Lauing (Reddeber), Dieter Pfeiffer (Benzingerode) und Lutz Jaeger (Schieke), die so ihre Unterstützung für den neuen Verein signalisierten.

Ein besonderes Dankeschön gab es für Rita Ahrens, Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport der Stadtverwaltung, die sich in den vergangenen Jahren immer wieder für ein großes, gemeinsames Fest der Wernigeröder Schützen eingesetzt hatte. ■ (Jörg Niemann)

02.05.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Englisch
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

03.05.11

- 9:30 Uhr Die Linke - Senioren Mitgliederversammlung
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gedächtnistraining
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 14:00 Uhr Schlesier - Mitgliederversammlung
- 14:30 Uhr Englisch
- 14:30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
- 14:30 Uhr SPD - AG 60 PLUS
- 15:30 Uhr Schreibwerkstatt

04.05.11

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis Fragen zur Zeit
- 9:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- u. Sehgeschwache
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

05.05.11

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:00 Uhr Schach
- 10:45 Uhr Englisch
- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 14:00 Uhr Wanderguppe der ehemaligen Lehrer
- 14:00 Uhr Gehörlosenverband - Gehörlosenberatung
- 14:00 Uhr Spielnachmittag

09.05.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 10:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 15:00 Uhr Hartz IV Arbeitsgruppe

10.05.11

- 10:00 Uhr Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 14:30 Uhr Englisch

11.05.11

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
- 16:00 Uhr Weißer Ring - Mitgliederversammlung
- 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

12.05.11

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Selbsthilfegruppe Rollifahrer
- 14:00 Uhr Spielnachmittag

13.05.11

- 9:00 Uhr Töpfern

16.05.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Englisch
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft

17.05.11

- 10:00 Uhr Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gedächtnistraining
- 14:00 Uhr Ehemalige Sparkassenangehörige
- 14:30 Uhr Englisch
- 14:30 Uhr Seniorentanz

18.05.11

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

19.05.11

- 9:30 Uhr Lesekreis
- 10:00 Uhr Schach
- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 14:00 Uhr Spielnachmittag

23.05.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 10:00 Uhr Englisch

- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 15:00 Uhr Hartz IV Arbeitsgruppe

24.05.11

- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopfloose
- 14:30 Uhr Englisch
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

25.05.11

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
- 15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

26.05.11

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:45 Uhr Englisch

27.05.11

- 9:00 Uhr Töpfern

30.05.11

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 10:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft

31.05.11

- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
- 14:30 Uhr Englisch
- 14:30 Uhr Seniorentanz Gr.2

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur:

Sprechtag: mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.:

04.05.2011 18.00 Uhr und 18.05.2011 18.00 Uhr
Gesprächskreis für Trauernde
Telefon: 0175 6808074, Termine nach Vereinbarung

„Orgel zur Nacht“ in St. Johannis

Am 30. April beginnt die diesjährige Konzertreihe „Orgel zur Nacht“ in der St. Johannis Kirche.

Wieder steht im Mittelpunkt der Konzerte die 125-jährige im neogotischen Stil von Friedrich Ladegast gebaute Orgel. Das Instrument stellt ein Meisterwerk der deutschen Orgelbaukunst des späten 19. Jahrhunderts dar. Namhafte Interpreten und Liebhaber interessieren sich für dieses Wernigeröder Kleinod.

Passend zur Walpurgisnacht erklingen im Dialog zwischen Musik und Lyrik unter anderem Teile aus Goethes „Faust“ mit der Musik des tschechischen Komponisten Petr Eben. Weiterhin gestalten Peter Waros, Schauspieler am Theater Oberhausen, und Konrad Paul Werke von Rilke, Trakl, Heym und Thomas Mann.

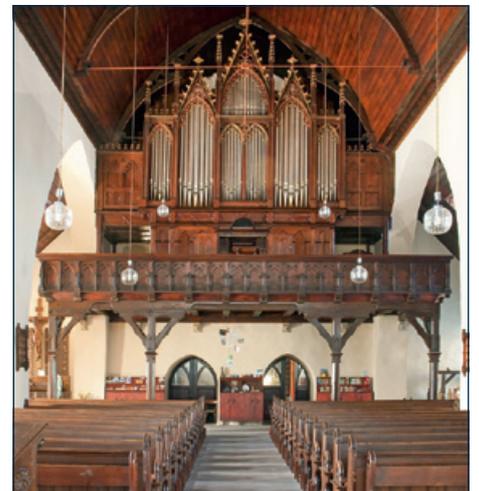
Im Mai-Konzert am 28.05.2011 sind der Hamburger Organist Rudolf Kelber und seine Frau, die

Flötistin Bettina Hallwachs, zu hören.

Mit Reinhardt Seeliger, Organist an der Sonnenorgel in Görlitz, im Juli, sowie mit Domkantor KMD Claus-Ehrhard Heinrich aus Halberstadt und dem Sänger Gotthold Schwarz im September, werden weitere bekannte Interpreten in der Johanniskirche zu Gast sein.

Die Konzertreihe 2011 findet am 8. Oktober in der Kombination von Percussion, Posaune und Orgel ihren diesjährigen Abschluss. Das Leipziger Ensemble wird zusammen mit Konrad Paul an der Orgel musizieren.

Die Konzerte beginnen in diesem Jahr schon um 20.00 Uhr. Interessierte Wernigeröder und Gäste können wieder gespannt sein auf die Vielfalt von Orgelmusik solo oder in Kombination mit anderen Instrumenten und in fünf Konzerten stimmungsvolle Abende in der St. Johannis Kirche erleben. ■
(Text: Paul, Foto: schmidt-buch-verlag.de)



Dank an alle Wahlhelfer für die Unterstützung zur Wahl

Mit der in diesem Amtsblatt veröffentlichten Übersicht über die Ergebnisse in den 24 Wahlbezirken der Stadt Wernigerode bei der Landtagswahl am 20. März 2011 hat diese Wahl einen erfolgreichen Abschluss gefunden und ist das Resultat der Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer.

Insgesamt 200 Wahlhelfer aus der Bevölkerung und der Verwaltung haben in 24 Wahlvorständen eine sehr gute Arbeit geleistet.

Bereits um 18:44 Uhr waren die ersten Ergebnismeldungen aus den Wahllokalen im Rathaus eingegangen, so dass schon eine Stunde später, um 19:44 Uhr die Ergebnisse aller Wahlbezirke vorlagen. Die letzten Wahlunterlagen wurden im Rathaus um 20:18 Uhr angenommen.

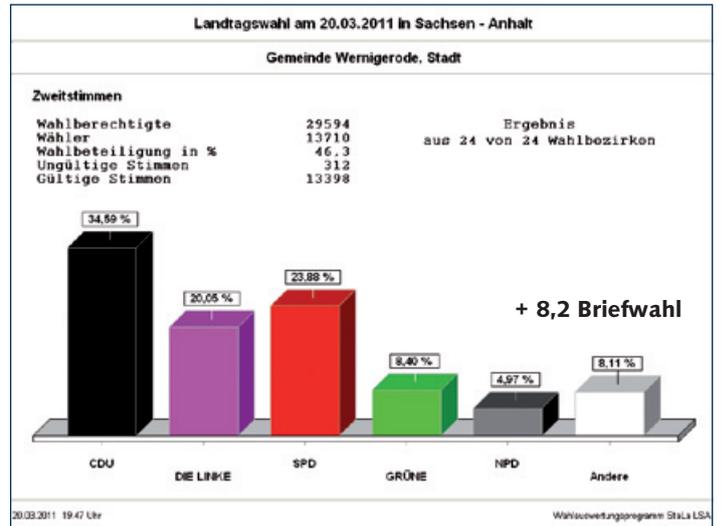
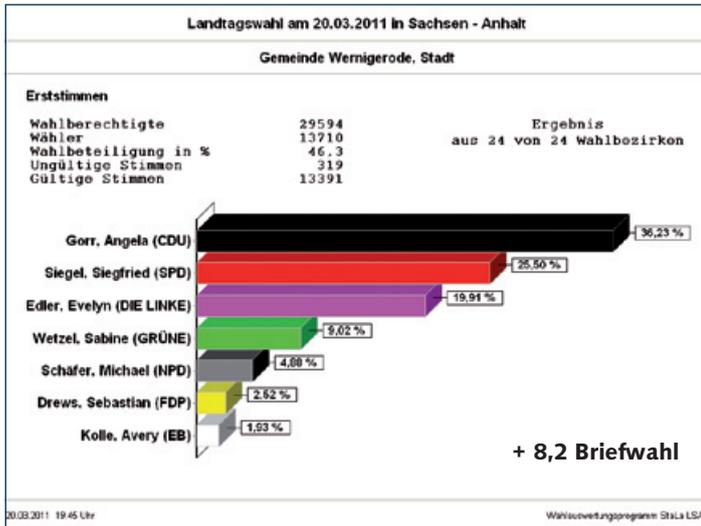
Für diesen Einsatz möchten sich Oberbürgermeister Peter Gaffert und das Wahlbüro der Stadtverwaltung bei allen Helfern in den Wahllokalen, in der Bürger-

info sowie im Rathaus recht herzlich bedanken - nur durch Ihre Hilfe war eine erfolgreiche Wahl möglich!

Jede einzelne Hilfe war wertvoll und hat gezeigt, dass es entgegen aller gegenteiligen Aussagen durchaus eine Anzahl von Bürgern gibt, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen und dieses qualitativ gut auszufüllen. ■

Landtagswahl am 20. März 2011 in der Stadt Wernigerode Zusammenstellung der Ergebnisse der 24 Wahlvorstände - Erststimmen

Nr	Wahlbezirk	Wahlbeteiligung ohne Briefwahl	Wahlberechtigte	Wähler	Erststimmen		Stimmenverteilung Erststimmen in %						
					ungültig	gültig	Gorr CDU	Edler DIE LINKE	Siegel SPD	Drewe FDP	Wetzel GRÜNE	Schäfer NPD	Kolle
1	Altstadt	44,2%	1251	553	8	545	35,6	15,8	26,8	2,7	13,6	3,8	1,7
2	Neustadt	41,7%	1341	559	10	549	38,4	17,0	24,2	4,9	8,0	5,7	1,8
3	Mühlental	41,7%	1414	590	12	578	44,6	14,2	23,5	2,4	9,4	4,2	1,7
4	Zwölfmorgental	52,3%	1395	730	12	718	40,4	13,4	26,6	4,3	11,8	2,4	1,1
5	Unteres Hasserode	46,5%	1427	664	14	650	41,4	15,4	23,5	2,2	11,5	3,5	2,5
6	Hasserode Mitte	48,0%	1380	663	7	656	42,8	13,7	23,2	2,1	12,1	4,4	1,7
7	Oberes Hasserode	49,7%	1405	698	17	681	40,2	15,7	26,3	1,5	11,0	3,7	1,6
8	Eisenberg	51,6%	1255	648	10	638	37,5	19,6	26,0	2,0	10,7	3,0	1,2
9	Galgenberg	48,5%	1634	792	14	778	38,0	21,5	23,1	2,6	9,8	3,9	1,1
10	Harzblick	36,7%	1549	568	23	545	22,9	31,9	26,6	2,2	6,1	8,6	1,7
11	Charlottenlust	46,2%	1609	744	18	726	32,4	21,8	25,6	3,3	10,2	5,1	1,6
12	Seigerhüttenweg	50,4%	1128	568	12	556	34,2	20,9	29,0	2,5	6,6	5,0	1,8
13	Hundertmorgenfeld	50,7%	1361	690	18	672	33,3	19,6	29,8	2,1	6,7	5,8	2,7
14	Kohlgarten	43,8%	1389	609	26	583	35,3	21,8	27,1	2,2	6,0	5,5	2,1
15	Stadtfeld I	38,2%	1229	471	14	457	29,8	25,8	25,4	1,5	8,1	6,1	3,3
16	Stadtfeld II	34,3%	1231	422	14	408	25,3	25,2	25,5	2,2	9,3	9,6	2,9
17	Burgbreite	43,0%	1379	593	18	575	28,3	26,3	29,2	1,9	8,9	3,1	2,3
18	Burgbreite Mitte	46,3%	1369	637	15	622	29,9	26,5	28,3	1,5	6,9	6,3	0,6
19	Burgbreite Ost	47,9%	1328	636	7	629	34,8	23,7	23,9	3,2	7,9	5,6	0,9
20	Benzingerode	52,8%	883	466	16	450	44,4	15,3	20,2	2,0	8,0	7,0	3,1
21	Minsleben	54,3%	499	271	8	263	33,8	16,3	29,7	3,4	9,9	4,6	2,3
22	Silstedt	46,7%	911	425	7	418	42,1	16,5	24,2	3,1	6,0	4,5	3,6
23	Schierke	66,9%	535	358	11	347	48,7	21,6	20,2	1,7	4,0	2,9	0,9
24	Reddeber	51,3%	692	355	8	347	34,3	20,5	21,6	2,9	9,8	6,0	4,9
			29594	13710	319	13391							



Zusammenstellung der Ergebnisse der 24 Wahlvorstände - Zweitstimmen

Nr	Wahlbezirk	Wähler	Zweitstimmen		Stimmenverteilung Zweitstimmen in %													
			un-gültig	gültig	CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	FREIE WÄHLER	KPD	MLDP	NPD	ödp	Tier-schutz-partei	PIRA-TEN	SPV	
1	Altstadt	553	9	544	36,0	16,4	23,2	2,4	13,8	0,4	0,2	1,1	3,1	0,5	1,1	0,7	1,1	
2	Neustadt	559	9	550	36,9	17,1	20,4	4,9	8,0	1,3	0	0	5,6	0	2,5	2,4	0,9	
3	Mühlental	590	12	578	43,9	14,5	18,7	2,1	11,6	0,9	0	0,4	4,3	0,4	1,0	1,9	0,3	
4	Zwölfmorgental	730	7	723	38,2	13,5	23,6	5,0	12,3	1,0	0,3	0,6	2,8	0,1	0,8	1,7	0,1	
5	Unteres Hasserode	664	15	649	39,8	15,9	21,0	4,5	10,2	0,9	0,5	0,3	3,7	0	1,6	1,1	0,5	
6	Hasserode Mitte	663	7	656	41,0	13,9	23,2	2,3	10,9	0,8	0,2	0,5	4,1	0	1,6	1,2	0,3	
7	Oberes Hasserode	698	19	679	38,1	16,6	24,3	3,1	11,2	0,9	0	0,1	3,4	0,2	0,9	0,9	0,3	
8	Eisenberg	648	9	639	34,7	19,6	22,4	3,3	12,5	0,5	0	0,3	3,8	0,6	1,2	0,9	0,2	
9	Galgenberg	792	12	780	36,0	21,9	21,3	3,8	7,6	0,9	0	0,3	4,5	0,2	1,7	1,3	0,5	
10	Harzblick	568	23	545	24,4	29,9	24,1	1,8	5,5	0,7	0,4	0,2	8,4	0,2	1,1	3,1	0,2	
11	Charlottenlust	744	16	728	31,0	22,4	24,5	2,9	9,3	0,8	0	0,4	5,4	0,1	1,4	1,7	0,1	
12	Seigerhüttenweg	568	11	557	30,3	19,9	29,5	2,5	7,2	0,5	0,7	0,2	6,1	0,2	2,2	0,5	0,2	
13	Hundertmorgenfeld	690	17	673	30,9	18,0	28,8	1,6	8,5	1,8	0	0,3	6,7	0	1,5	1,6	0,3	
14	Kohlgarten	609	23	586	33,3	22,7	26,6	2,4	4,1	0,8	0	0,3	5,8	0,2	2,4	0,7	0,7	
15	Stadtfeld I	471	14	457	28,0	26,0	23,9	2,6	7,2	0,9	0	1,3	5,9	0	1,8	2,0	0,4	
16	Stadtfeld II	422	14	408	24,5	25,7	23,3	1,7	6,9	1,2	0,3	0,7	9,1	1,0	3,4	2,0	0,2	
17	Burgbreite	593	20	573	25,8	27,8	28,1	2,6	8,2	1,2	0	0,4	3,3	0	1,4	0,9	0,3	
18	Burgbreite Mitte	637	12	625	27,7	26,7	28,0	1,3	5,8	1,3	0,2	0,6	5,4	0	1,4	1,3	0,3	
19	Burgbreite Ost	636	7	629	33,4	24,6	23,7	2,7	5,7	0,3	0	0,2	6,0	0	2,1	1,3	0	
20	Benzingerode	466	17	449	43,7	16,7	18,3	2,0	6,2	2,0	0	0,2	6,2	0,2	1,8	1,6	1,1	
21	Minsleben	271	10	261	32,6	16,9	29,1	4,6	5,7	0,8	0	0	5,0	0	3,8	1,1	0,4	
22	Silstedt	425	9	416	39,4	16,9	25,0	3,1	3,9	1,4	0,7	0,5	4,8	0,2	2,4	1,4	0,3	
23	Schierke	358	12	346	45,4	19,4	21,1	2,3	4,6	0,3	0,6	0,9	2,3	0	1,4	1,4	0,3	
24	Reddeber	355	8	347	36,0	19,0	21,3	2,9	6,6	0,9	0,6	0,9	5,2	0,3	3,4	2,0	0,9	
		13710	312	13398														

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss von Grundstücken an die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Wernigerode GmbH- Anschlusssatzung-

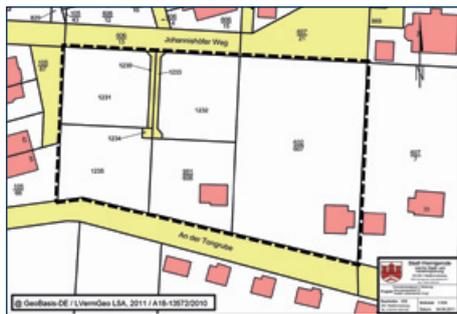
Aufgrund der §§ 6 und 8 Ziffern 2 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat von Wernigerode in seiner Sitzung am 24.03.2011 folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Grundstücke für die in Aufstellung befindliche Ergänzungssatzung Nr. 03 „Südlich Johannishöfer Weg“ werden in den Geltungsbereich der Fernwärmesatzung mit aufgenommen.

§ 2

Das benannte Gebiet ist wie folgt in Anlage 1 (zeichnerisch) und Anlage II (redaktionell) der Fernwärmesatzung aufzunehmen.



12. Versorgungsgebiet „Südlich Johannishöfer Weg“

in seinen Bebauungsplangrenzen
Nördliche Grenze: Johannishöfer Weg
Östliche Grenze: Flurstück 607/7 der Flur 10, Gemarkung Wernigerode
Südliche Grenze: An der Tongrube
Westliche Grenze: Bebauungsplangrenze „Im Bodengarten“

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, den 11.04.2011

Gaffert
Oberbürgermeister

Änderungen im Ortsrecht für die Ortsteile Schierke und Reddeber

Nachfolgend aufgeführte Satzung der ehemals selbständigen Gemeinde Schierke, in der jeweils geltenden Fassung, tritt am 01.05.2011 außer Kraft:

1. Erschließungsbeitragssatzung vom 28.05.2001

Folgendes Ortsrecht gilt ab 01.05.2011 neu im **Ortsteil Schierke** in der jeweils geltenden Fassung:

1. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Wernigerode, welche am 25.03.2000 im Amtsblatt der Stadt Wernigerode bekannt gemacht wurde und seit dem 26.03.2000 in Kraft ist. Nachzulesen ist das Ortsrecht in der Geschäftsstelle in Schierke, Brockenstraße 5, 38879 Schierke im Rahmen der geltenden Sprechzeiten.

Weiterhin werden nachfolgend aufgeführte Satzungen der ehemals selbständigen **Gemeinde Reddeber**, in der jeweils geltenden Fassung, am 01.05.2011 außer Kraft gesetzt:

1. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Reddeber vom 15.07.1992

2. Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen nach § 6 KAG LSA für straßenbauliche Maßnahmen an öffentlichen Verkehrsanlagen in der Gemeinde Reddeber vom 08.12.2003

Folgendes Ortsrecht gilt ab 01.05.2011 neu im **Ortsteil Reddeber** in der jeweils geltenden Fassung:

1. Satzung über die Erhebung von Erschließungs-

beiträgen in der Stadt Wernigerode, welche am 25.03.2000 im Amtsblatt der Stadt Wernigerode bekannt gemacht wurde und seit dem 26.03.2000 in Kraft ist.

2. Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Stadt Wernigerode vom 21.12.2004

Nachzulesen ist das Ortsrecht in der Geschäftsstelle in Reddeber, Dorfstraße 30, 38855 Reddeber zu den geltenden Sprechzeiten.

Darüber hinaus ist das Ortsrecht im Internet unter www.wernigerode.de – Stadt / Bürger – Stadtverwaltung – Ortsrecht / Satzungen einzusehen.

Gaffert
Oberbürgermeister

Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 7 Abs. 1 Satz 1 und 11 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) in der zur Zeit geltenden Fassung erlässt die Stadt Wernigerode nachfolgende

Allgemeinverfügung 2011/01:

1. Aus Anlass des „20. Mitteldeutschen Töpfermarktes“ dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 12. Juni 2011, in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

2. Die Allgemeinverfügung gilt für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Wernigerode.

3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Wernigerode in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1 in 38855 Wernigerode einzulegen.

Wernigerode, 11.04.2011

Gaffert
Oberbürgermeister

Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 7 Abs. 1 Satz 1

und 11 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) in der zur Zeit geltenden Fassung erlässt die Stadt Wernigerode nachfolgende

Allgemeinverfügung 2011/02:

Aus Anlass des „Wernigeröder Weihnachtmarktes“ dürfen Verkaufsstellen an den Adventssonntagen 27. November, 04. Dezember sowie 11. Dezember 2011 in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Die Allgemeinverfügung gilt für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Wernigerode.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Wernigerode in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1 in 38855 Wernigerode einzulegen.

Wernigerode, 12.04.2011

Gaffert
Oberbürgermeister

Hinweisbekanntmachung

4. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4

und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten sowie Hinweisen zur Einschränkung des Eigentums

Gemäß §§ 87 ff. des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S.

2794) geändert worden ist, ist die

Flurbereinigung Vorharz - Mitte 4, Landkreise Harz, Verf.Nr. 27QLB115

am 30.10.2003 durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle als obere Flurbereinigungsbehörde angeordnet worden.

Der vollständige Text mit der dazugehörigen Karte sind im Aushang der Stadt Wernigerode und der Ortsteile

L 100 Ausbau Friedrichstraße Teil 1.2 Kirchstraße bis Brückengasse

Eine Landesstraße die es in sich hat, im wahrsten Sinne der Worte. Der Ablaufplan wird derzeit mit geringfügigen Abweichungen eingehalten. Hier ist die gute Zusammenarbeit aller Medien sehr gut erkennbar.

Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24. März 2011 mit Beschlussnummer 013/2011 die Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 (3) der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit vom **02. Mai bis 09. Mai 2011** während der Dienststunden im Rathaus Büro des Oberbürgermeisters, Eingang Touristinformation, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Wernigerode, den 30.04.2011
gez. Andreas Heinrich
Stellv. d. Oberbürgermeisters

„Zu Gast bei Freunden“

Wernigeröder Schwimmer zu Gast bei den 18. Weinstraßenwettkämpfen

Am ersten Aprilwochenende machten sich 6 Sportlerinnen und Sportler vom Harzer Schwimmverein 2002 e.V. auf den Weg nach Neustadt an der Weinstraße, um Wernigerodes Partnerstadt einen Besuch abzustatten. Der Grund des Besuchs waren die 18. Weinstraßen-Schwimmwettkämpfe des Schwimmclub 1900e.V. Neustadt/Weinstraße. Die Sportler aus Wernigerode wurden vom Sportwart und Trainer des Harzer Schwimmvereins, Christopher Bock betreut. Nach einem herzlichen Empfang vom Neustadter Schwimmverein ging es am Freitagabend schon recht früh ins Bett. Am Samstagmorgen gab es ein großzügiges Frühstücksbuffet im Clubheim der Neustadter. Wohl gestärkt und bei warmen 27 Grad Außentemperatur zeigten die Sportler ihre Fähigkeiten im Schwimmwettkampf. Das Resultat konnte sich durchaus sehen lassen. So erreichten

Niklas Weller einen dritten und Julia Weller einen hervorragenden zweiten Platz über die 200 m Brust. Außerdem erkämpfte sich die ganz stark schwimmende Julia Weller noch einen dritten Platz über die 50 m Brust. Am Samstagabend luden uns die Neustadter zum Italiener ein. Nach einem anstrengenden Tag ging es dann wieder zeitig ins Bett. Nach dem Frühstück am Sonntag konnte der zweite Tag der Wettkämpfe starten. Annette Wehrmann legte gleich eine super Zeit hin und sicherte sich damit den zweiten Platz über die 50 m Rücken. Niklas Weller erzielte einen dritten und Julia Weller einen zweiten Platz über die 100 m Brust. Skadi Schüller, Phillip Schröder und Michael Größler zeigten ebenfalls ganz tolle Leistungen. Am Ende dieser Reise in Wernigerodes Partnerstadt überreichten die Sportler des HSV 2002 e.V. harztypische Ge-

schenke und Erinnerungen an ihre Gastgeber und traten mit vielen guten Eindrücken, die doch ein paar Stunden dauernde Heimreise an. ■



Julia Weller, Michael Größler, Skadi Schüller, Annette Wehrmann, Niklas Weller, Phillip Schröder und Christopher Bock.

Breitensportlichen Mitmach- und Fitnesstag der Vereine am 7. Mai 2011

Wir, der HSV 2002 e.V. und der Wernigeröder Sportverein 1949 e.V., veranstalten am 07.05.2011 einen breitensportlichen Mitmach- und Fitnesstag der Vereine. Wir möchten euch herzlich zu diesem Sportevent einladen und freuen uns schon jetzt auf rege Teilnahmen an den einzelnen sportlichen Angeboten. Das Sportmobil ist mit von der Partie, somit sind auch alle Kinder und Enkel beschäftigt und versorgt. Erzählt auch euren Freunden und Bekannten davon. Danke! Euer Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V.

Tagesprogramm:

Breitensportlicher Mitmach- und Fitnesstag der Vereine (Kinderbetreuung: durch das Sportmobil der Sportjugend und des LSB von 9.00-16.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg)

Cheerleading: 09.30-10.00 Uhr (...Eröffnung für alle...Trainingszentrum Gießerweg)

Nordic Walking: 10.15-11.30 Uhr (Vereinshaus HSV 2002, Weinbergstraße 2) Gerade für Übergewichtige und Fitnesssteiger, aber auch bei Rücken- und Gelenkproblemen ist Nordic Walking eine ideale Sportart. Durch das Abstützen auf den Stöckern wird der gesamte Körper entlastet.

Body Workout: 10.15-11.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Abwechslungsreiches Körpertraining unter Einsatz von Lang- und Kurzhanteln und Stepbrett zur Mobilisierung des Fettstoffwechsels durch Verbesserung der Ausdauer.

Cheerleading: 10.15-11.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Cheerleading ist eine ursprünglich aus den USA stammende Variante der Publikumsanimation. Die Sportart Cheerleading ergibt sich aus der Vermischung von Tanz sowie Akrobatik und Gelenkigkeit. Cheerleader unterstützen seit je her z. B. Footballteams mit ihren typischen Sprechchören und Anfeuerungsrufen. Bei dieser Sportart ist die Koordination von Kraft, Gleichgewicht, Kondition und Rhythmusgefühl sehr wichtig. Seit vielen Jahren gibt es nun Cheerleader in Deutschland und der Trend ist stetig steigend...

Indoor-Biking: 11.15-12.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Das Strampeln auf der Stelle ist ein perfektes Training für Körper und Geist. Und: Jeder kann's. Auch Sie! Gute Indoor-Biking-Kurse gleichen einem einzigen langen Tanz. Du spürst sofort, wie der Rhythmus der Musik in deinen Körper fährt und deine Beine wie von selbst treten, immer weiter. Mal sanft und voller Gefühl, dann wieder energisch, ja entfesselt. Du befindest dich auf einer imaginären Tour über einsame Straßen und Hügel, aber beim Indoor-Biking auch auf einer Reise zu dir selbst. Action und Entspannung verschmelzen zu einem höchst effektiven Training. Man entscheidet selbst,

was man sich abverlangt und kann sich dennoch von einem Trainer und der Gruppe mitreißen lassen, wann immer man Lust auf Indoor-Biking bekommt.

Step Aerobic: 11.15-12.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Herz-Kreislauftraining und optimale Fettverbrennung bei gleichzeitiger Straffung der Bein- und Gesäßmuskulatur

Aquafitness: 12.15-13.00 Uhr und 13.15-14.00 Uhr (Schwimmhalle Wernigerode) Aquafitness ist nicht nur gesund. Hinzu kommen noch andere Aspekte: da im Wasser trainiert wird, wird der Körper abgehärtet, ähnlich wie bei Wechselduschen.

Aquagymnastik: 12.15-13.00 und 13.15-14.00 Uhr (Schwimmhalle Wernigerode) Kräftigung und Koordination für Frauen. Wasser ist das ideale Element für gelenkschonende Gymnastik und effizientes Bewegungstraining.

Schnuppertauchen: 12.15-13.00 und 13.15-14.00 Uhr (Schwimmhalle Wernigerode) Tauchen ist die Tätigkeit des Menschen, sich im Meer, einem See, einem Fluss oder einer anderen Wassermasse zu militärischen, wissenschaftlichen, kommerziellen oder entspannenden Zwecken unterhalb der Wasseroberfläche zu bewegen.

CORE-Muskel Stabi Training: 13.15-14.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Der „Core-Bereich“, Kern des Körpers ist der Bereich, der den Körperschwerpunkt darstellt und für eine Stabilität der Bewegung sorgt. Alle Kräfte, die auf die Gliedmaßen übertragen werden, werden über den Rumpf und somit die Core Muskulatur weitergeleitet. Grob gesagt umfasst er den Bereich zwischen Schultern und Kniegelenk. Die zur Core-Stabilität beitragenden Muskeln sind die geraden und schräg verlaufenden Bauchmuskeln, die Rücken-, Becken-Bein- und Hüftmuskeln.

Bauch-Beine-Po mit Schwingstab: 13.15-14.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Der Schwingstab setzt dort an wo andere Workouts nicht hinkommen. In der Tiefe.

Yoga: 14.15-15.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Yoga ist ein Ganzkörpertraining, bei dem nicht nur die Muskulatur gestärkt und gedehnt wird, sondern auch das Kreislaufsystem und die Immunabwehr verbessert werden. Es bietet auch einen guten Ausgleich zu kraftintensiven Sportarten. Durch das Erlernen einer bewussten Atmung können Atembeschwerden gelindert werden. Yoga findet auf drei Ebenen statt: der des Körpers, des Atems und des Geistes und verbindet diese in einem komplexen System. Es ist in unseren Alltag eingebettet und soll seinen negativen Tendenzen entgegenarbeiten,

weiterhin werden die in uns vorhandenen Potenziale ausgeschöpft und gefördert.

Pilates: 14.15-15.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Ganzheitliches Körpertraining mit Dehnungs- und Kräftigungsübungen und bewusster Atmung für eine gesunde Körperhaltung

Sport- und Ernährung: 14.15-15.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg) Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist eine der Grundvoraussetzungen für körperliche Leistungsfähigkeit im Sport. Der Körper benötigt Eiweiße, Fette, Kohlenhydrate, Vitamine, Mineralstoffe und Wasser, um den Grundbedarf zu decken und darüber hinaus sportliche Leistungen erzielen zu können.

Kombatan – Selbstverteidigung: 15.15-16.00 Uhr (Trainingszentrum Gießerweg)
-realitätsnahe Selbstverteidigung
-Mindalter 14 Jahre
-Training mit Stöcken und Alltagsgegenständen sowie wirre Verteidigungstechniken

Jonglieren: 15.15-16.00 Uhr (Vereinshaus HSV 2002, Weinbergstraße 2) Jonglieren ist in jedem Fall „goldrichtig“. Sowohl der sportliche Aspekt als auch die vielen gesundheitsfördernden Punkte des Jonglierens sind hochinteressant. Jonglieren ist eine Bewegungskunst, die auch als „Musik für das Auge“ bezeichnet wird. Das heißt: man jongliert mit (fast) allen Sinnen! Die Kunst des Jonglierens blickt auf eine 4000jährige Tradition zurück. In den letzten Jahrzehnten begann man sich systematisch mit den gesundheitsfördernden und heilenden Auswirkungen des Spiels mit der Schwerkraft zu befassen. Kinesiologen bestätigen demnach, dass Jonglieren u.a. die Zusammenarbeit der beiden Gehirnhälften belebt und aktiviert.

Vortrag: Doping im Sport: 15.15-16.00 Uhr (Vereinshaus HSV 2002, Weinbergstraße 2) Doping, das ist die Einnahme oder Anwendung unerlaubter Medikamente, verboten von den Sportverbänden. Sie sind verboten, weil sie eine unfaire, d.h. nicht trainingsbedingte Leistungssteigerung bewirken und zum Teil schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen hervorrufen können.

Breitensportliches Schwimmen: 17.00-18.00 Uhr (Schwimmhalle Wernigerode) 15 Min. Ausdauer schwimmen (für Sportabzeichen) Beim Schwimmen wird das Körpergewicht vom Wasser mit getragen. Es werden alle Muskeln benötigt, da man sowohl mit den Beinen als auch mit den Armen „rudert“, Bauch und Rücken werden angespannt um optimal im Wasser zu liegen und sich vorwärts zu bewegen. ■ (Andreas Holzhaue, Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V.)

Veranstaltungsplan Mai 2011 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2011)

01.05.2011

Schloß Wernigerode®, 3. Schloßfrühling & Walpurgis
Bahnhof Wernigerode, Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.
10:00-17:00 Uhr, Bürgerpark, Modelbaufest, Vereine und Privatpersonen stellen sich vor. Musik und Spaß für die ganze Familie.
10:00-18:00 Uhr, Kurpark, Schierke, Brockenstraße, nochmals großer walpurgischer Mittelaltermarkt im Schierker Kurpark - die Walpurgisnacht!
17:00-18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

04.05.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.
14:00-17:00 Uhr, Galerie im ersten Stock, Marktstraße 1: Ausstellung „Zählen - messen - teilen“ Gegossene Eisenobjekte und Zeichnungen von Volker Küster.
16:00-16:30 Uhr, Festsaal Lyceum, Öffentliche Proben des Rundfunkjugendchores

05.05.2011

14:30-17:00 Uhr, Aula der Ganztagschule Burgbreite, Platz des Friedens 1: Generationscafé „Jung und Alt gemeinsam“
20:00-?? Uhr, Green Monkey, Salzbergstraße 1, Juniphon – Rock auf Pop mit einem Schuss Roll.
www.juniphon.de Einlass ab 20 Uhr Beginn 21 Uhr

07.05.2011

Remise des Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V., Marktstraße 1: Kabarett Michael Feindler & Sarah Hakenberg Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr
Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
09:30-19:00 Uhr, Wernigerode, Breitensportlicher Fitnesstag
Die Veranstaltung wird vom Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. organisiert.

08.05.2011

Mehrzweckhalle, Chorfestival des Frauenchores Benzingerode
10:00-14:00 Uhr, Marktplatz, Rathaus: „Der Harzkreis bruncht“ - Bürgerfrühstück auf dem Marktplatz Wernigerode.
Auf dem Marktplatz findet wieder das beliebte Bürgerfrühstück statt. Zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr kann in geselliger Atmosphäre gebruncht werden. Falls das Wetter es nicht zulassen sollte, oder anderweitige Probleme auftreten ist der Ausweichtermin der 15.05.2011.
10:00-17:00 Uhr, Wildpark Christianental: 17. Wildparkfest
14:00-16:00 Uhr, formgestaltung der ddr, Gießweg 2a, Spielzeug in der DDR
17:00-18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

11.05.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

17:00-19:00 Uhr, Bürgerpark: Literaturcafé mit Frau Dr. Bleichert. „Die Beste Zeit im Jahr ist mein“ Geschichten; Lyrik und Musik zur Frühlingszeit

13.05.2011

19:00-22:00 Uhr, Bürgerpark, „Menü im Grünen“ mit Anmeldung im Parkrestaurant.
19:30-21:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode
Eingang: Albert-Bartels-Straße, 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Eröffnungskonzert zur Festwoche - „WAS IST AUS UNS GEWORDEN“

14.05.2011

Bahnhof Wernigerode, BockBierExpress zum Brocken mit musikalischer Begleitung im Zug, inkl. 1 Freibier und deftigem Kesselgulasch beim Brockenwirt.
Hochschule Harz, Friedrichstraße 57-59, Tag der offenen Tür 2011 an der HS-Harz
16:30-18:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode: Festkonzert zum Jubiläum

15.05.2011

09:00-12:30 Uhr, Lustgarten, 33. Schloß-Christiantal-Lauf
11:00-12:30 Uhr, Festsaal Lyceum, 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Festvortrag zum Chor und Chormusik
17:00-18:30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Gastkonzert „Dresdner Kreuzchor“
17:00-18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

18.05.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
19:30-?? Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins, Marktstraße 1, Literaturtheater mit dem Schauspieler Dieter Grell

19.05.2011

19:00-21:00 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode - Konzert aller Chöre des Landesgymnasiums für Musik

20.05.2011-21.05.2011

Ziegenberg, Reitsporttage am Ziegenberg, Reitsporttage am Ziegenberg veranstaltet vom WSV Rot/Weiß Wernigerode.

20.05.2011

20:00-?? Uhr, Green Monkey, Salzbergstraße 1, Volker Putt & Fahrenheit

21.05.2011

Bahnhof Wernigerode, SpargelBlitz zum Brocken - zum Spargelessen beim Brockenwirt
04:30-?? Uhr, Amelungsweg/Ecke Louis-Braille-Str., Nationalpark Harz - Vogelstimmenwanderung - Spitzen Sie die Ohren und entdecken Sie die Vielfalt der heimischen Singvögel. Anmeldung erforderlich unter Telefon 03943 550220 o. 0170 5709015
19:00-21:00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Gastkonzert

22.05.2011

15:00-17:00 Uhr, Festsaal Lyceum, 60 Jahre Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Gastkonzert

15:00-17:00 Uhr, Rathaussaal, Markt 1, Familienkonzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode - Unter der knarrenden Kellertreppe
15:00-17:00 Uhr, Christuskirche Wernigerode-Hasserode, Friedrichstr. 62, Mai-Konzert des Männergesangsvereins Hasserode
17:00-18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

25.05.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

25.05.2011-27.05.2011

Wernigerode, Wernigeröder Seniorentage

28.05.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

28.05.-29.05.2011

OT Minsleben, Schützenfest

28.05.2011

10:00-?? Uhr, Bürgerpark, „90 Jahre Landwirtschaftsschule in Wernigerode“ - Treffen „Ehemaliger“, Ausstellungenöffnung
15:00-?? Uhr, OT Benzingerode, Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Benzingerode
20:00-21:30 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr.- Orgel zur Nacht, Franz Liszt - zum 200. Geburtstag Werke von Liszt, Bach, Ritter, Alain Rudolph Kelber (Hauptkirche St. Jacobi Hamburg)
20:00-22:00 Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins, Marktstraße 1, Jazz in der Remise - Premier Swingtett Ulrich Hoffmeier - Gitarre; Dino Dornis - Gitarre; Jordan Rodin - Geige; Joachim Dette - Kontrabass

29.05.2011

Wernigerode, Wernigeröder Radsporttage 2011. Die Wernigeröder Radsporttage 2011 finden am Sonntag den 29. Mai statt.
15:00-17:00 Uhr, Bürgerpark, Basteln für Kinder - Unter Anleitung basteln Kinder von 8 - 12 Jahren.
16:00-19:00 Uhr, Bürgerpark, Tanztée im Festzelt
17:00-18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2 Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

Bis 31.07.2011

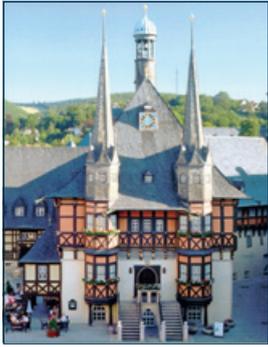
Galerie 1530, Kunsthof, Marktstr. 1, HERCYNIA CURIOSA - Auf den Spuren früher Harzreisender - Eröffnung am Mittwoch, dem 13.4.2011, um 19.30 Uhr Ausstellung von 14.4.2011 bis 31.7.2011 Geöffnet Dienstag bis Freitag 14-17 Uhr Sonnabend 11-17 Uhr Eintritt frei!

Bis 31.12.2011

Galerie 1530, Marktstraße 1, Ausstellung „Tourismus im Harz seit 1650“. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Schlösser und Burgen Sachsen-Anhalt, der Universität Magdeburg und der Kulturstiftung Wernigerode. Eröffnung am Donnerstag, dem 7. April 2011, um 19.30 Uhr in der Galerie 1530. Festvortrag von Dr. Uwe Lagatz, Eintritt frei!

Anderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

11. September 2011 – Tag des offenen Denkmals – Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2011 „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“



„Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ heißt das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals 2011. Damit widmet sich der Denkmaltag einer der stilistisch vielseitigsten und an technischen Neuerungen reichsten Epochen der Bau- und Kunstgeschichte.

Mittlerweile ist der Tag des offenen Denkmals zu einem festen Termin in jedem Kulturkalender ge-

worden. Die Denkmalpflege hat die mühevollen Arbeit des Wiederherstellens und Erhaltens zum Ziel. Das jährlich stattfindende Ereignis ist eine hervorragende Gelegenheit, diese Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren, einen Blick hinter sonst verschlossene Türen zu werfen und in der Bevölkerung für den Denkmalschutz zu werben.

Gezeigt werden können öffentliche Bauten, Industriebauten und Siedlungen, Sakralbauten und Friedhöfe, Burgen, Schlösser und Ruinen, Garten- und Parkanlagen, „Politische“ Denkmale, technische Neuerungen, Herrenhäuser und Gutshöfe, Kurbäder und Freizeitanlagen, archäologische Stätten.

Um den Tag des offenen Denkmals so vielschichtig wie möglich zu gestalten, sind alle interessierten Bürger, aber auch Schulen und Vereine aufgefordert, Einheimischen und Gästen einen Blick in die abwechslungsreiche Geschichte unserer Stadt und ihrer Ortsteile zu geben.

Herzlich lade ich ein, in die Vorbereitung für den 19. bundesweiten Denkmaltag mit dem Motto „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ einzusteigen.

Selbst wenn Sie keine Überschneidungen zu „Ihrem“ Denkmal sehen, sind Sie herzlich eingeladen, das Objekt am 11. September zu öffnen und den Denkmaltag mit spannenden Veranstaltungen zu bereichern.

Interessenten wenden sich bitte bis zum Anmeldeschluss 10. Mai 2011 an:

Stadt Wernigerode
Amt für Stadt- und Verkehrsplanung
Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode
Frau Tschoepe, I. OG, Zi. 134
Tel.-Nr. 03943 654615
E-Mail: sttschoepe@stadt-wernigerode.de

Sonderausstellung „Mythos Walpurgisnacht - eine historische Spurensuche“

Am 28. April 2011 wurde im Harzmuseum die Sonderausstellung „Mythos Walpurgisnacht - eine historische Spurensuche“ im Festsaal des Rathauses Wernigerode eröffnet. Studierende der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg haben in Zusammenarbeit mit dem Team des Harzmuseums das Konzept erarbeitet und dieses umgesetzt.

Angefangen hatte alles mit einem Seminar von Dr. Uwe Lagatz, Dozent an der Universität in Magdeburg. Er wollte es den Studenten ermöglichen, Theorie und Praxis anhand der Erstellung einer Sonderausstellung im Museum, miteinander zu

verbinden. Die 14 Teilnehmer des Seminars reisten im Oktober für eine Woche nach Wernigerode, um einen ersten Eindruck über die Quellenlage zu dem Thema Walpurgis zu erhalten. Dadurch konnten sie praktische Erfahrungen in Museums-, Bibliotheks- und Archivarbeit sammeln.

Silvia Lisowski, Leiterin des Harzmuseums, Steffi Hoyer von der Harzbücherei und Hans-Peter Mahrenholz Stadtarchivar boten den Studenten an, im Rahmen eines vierwöchigen Praktikums weiter am Projekt zu arbeiten. Sechs Studenten haben sich entschlossen, dies wahrzunehmen. Damit bot sich eine einmalige Gelegenheit, direkt in ein

mögliches späteres Berufsfeld zu arbeiten. Zudem ist die Geschichte der Walpurgisfeiern und der eigentliche Ursprung dieser, wenig erforscht. Somit standen die Studenten vor der Aufgabe, Informationen aus Zeitungsartikeln, Büchern und den umfangreichen Sammlungen von Privatpersonen zusammenzutragen. Nach der Recherche und der Sichtung des Materials musste ein Konzept für die Ausstellung entworfen werden.

Dieses Konzept wurde Ende April von den Studenten und dem Team des Harzmuseums umgesetzt. Die Sonderausstellung ist noch bis zum 10. September 2011 zu sehen. ■

„Friedensgebet zur Nacht“ an einem ungewöhnlichen Ort

In der „Dekade zur Überwindung von Gewalt“ (2001 – 2010) haben sich Kirchen aus aller Welt für Frieden und Versöhnung eingesetzt. Diese ökumenische Initiative hat versucht, bestehende Friedensnetzwerke vor allem in Afrika, in Lateinamerika und im Nahen Osten zu stärken und die Entstehung neuer Netzwerke zu fördern und zu unterstützen.

Zum Abschluss dieser Aktion findet vom 17. - 25. Mai 2011 in Kingston auf Jamaika eine internationale ökumenische Konferenz statt, um über die Ergebnisse zu sprechen, Gott zu danken und für den Frieden zu beten. Die teilnehmenden Kirchen haben dazu aufgerufen, sich zu einem weltweiten Friedensgebet zusammen zu schließen.

In Wernigerode hat der Ökumenische Arbeitskreis der Kirchen diese Einladung angenommen. Er lädt dazu ein, sich an einem „Friedensgebet zur Nacht“ am Sonnabend, dem 21. Mai 2011 zu beteiligen. Dafür ist ein ungewöhnlicher Ort gewählt worden: die ehemalige Nikolaikirche auf dem Nico. Diese Kirche wurde 1873 abgerissen. Heute erinnert ein Steinplattenband an den Grundriss der Nikolaikirche und in seiner Mitte der Brunnen mit dem Heiligen Nikolaus an den Namensgeber.

Beim „Friedensgebet zur Nacht“, das um 22.00 Uhr beginnt, soll der Grundriss der Nikolaikirche mit Kerzen sichtbar gemacht werden. Wer sich daran beteiligen möchte, kann ein Windglas mit einem Teelicht mitbringen.



Mit Liedern und Texten, mit Bildern und Gebeten wollen Christen aus den sieben verschiedenen Kirchengemeinden der Stadt um den Frieden für alle Menschen in der Welt bitten und laden dazu alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein. ■

Kirchliche Nachrichten – Mai 2011

Ev. Christugemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:

01.05.11, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Podzun

08.05.11, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Noack

15.05.11, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Schäfer

22.05.11, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Sänger

29.05.11, 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Prof. Domsgen

29.05.11, 15.00 Uhr Festgottesdienst 150 Jahre „Guter Hirte“ in der Christuskirche

Veranstaltungen

15.05.11, 15.00 Uhr Frühlingskonzert der Singgemeinschaft „Canora“ im Gemeindesaal, Kirchstr. 18

22.05.11, 15.00 Uhr Konzert des Hasseröder Männergesangsvereins im Gemeindesaal, Kirchstr. 18

Gemeindefarbeit

04.05.11, 19.30 Uhr Gemeindefkirchenratssitzung

25.05.11, 15.00 Uhr Gemeindefnachmittag im Pfarrhaus der Christugemeinde

Jugendarbeit

Montag 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus

18.00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus

Donnerstag 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern

07.05.11, 10.00 Uhr Aktionssamstag im Gemeindefhaus, Kirchstr. 18

Donnerstag 14.00 Uhr Christenlehre Kl. 4-5 im Pfarrhaus / Frau Beutel

15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im Pfarrhaus / Frau Beutel

Kita

Montag 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstag 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindefhaus

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Samstag 21.05.11, 17:00 Uhr Gottesdienst in der Schierker Bergkirche / Pfr. Sänger

Gemeindenachmittag:

Mittwoch 04.05.11, 15:00 Uhr im Schierker Pfarrhaus

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Liebfrauenkirche, Burgstraße

Sonntag, 01.05., 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 08.05., 10:00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 15.05., 10:00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 22.05., 10:00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag „Kantate“

Sonntag, 29.05., 10:00 Uhr, Gottesdienst

Friedensgebet

Montag, 02.05., 18:00 Uhr, St. Sylvestrikerkirche

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Montag, 02.05. um 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Montag, 09.05. um 19:30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 11.05. um 15:00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 11.05. um 20:00 Uhr Männerrunde im Haus Gadenstedt

Montag, 16.05. um 19:00 Uhr Frauenabend – Treffpunkt am Haus Gadenstedt

Mittwoch, 18.05. um 14:30 Uhr Seniorentanzkreis (50+) im Luthersaal

Mittwoch, 18.05. um 15:00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt

Mittwoch, 25.05. um 15:00 Uhr Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt

jeden Donnerstag um 18:00 Uhr Junge Gemeinde für Jugendliche 8./9. Klasse, um 19:00 Uhr Junge Gemeinde für ältere Jugendliche jeweils im Haus Gadenstedt

Christenlehre jeden Dienstag, 1. - 3. Klasse 15:00 Uhr, 4. - 5. Klasse 16:00 Uhr, jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmationsstunden jeden Montag, 7. Klasse um 16:30 Uhr, 8. Klasse ist zur Jungen Gemeinde donnerstags, 18:00 Uhr eingeladen jeweils im Haus Gadenstedt
Teenie-Kirche, für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am **Freitag, dem 20. Mai** von 16:00 – 17:30 Uhr im Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof 13

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenensemble, montags, 19:30 Uhr
Kinderchor I, donnerstags, 15:30 Uhr
Kinderchor II, donnerstags, 16:30 Uhr
Kirchenchor, donnerstags, 19:00 Uhr
Ökumenischer Bläserkreis, **freitags – am 06., 13. und 20. Mai** um 18:00 Uhr jeweils im Saal Haus Gadenstedt

Kantorei, dienstags, 19:30 Uhr, Luthersaal
Harzer Tafel", **05.05. und 19.05.** jeweils ab 10:30 Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der St. Sylvestrikerkirche, Oberpfarrkirchhof

Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf der Internetseite: www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de und im Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 01.05.11, 10:00 Uhr Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold

10:00 Uhr, Minigottesdienst; GP M. Beutel

Sonntag, 08.05.11, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Pfn. M. Strehlau

Sonntag, 15.05.11, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Vorstellung der Konfirmanden Klasse 8; Pfn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 22.05.11, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Pfn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 29.05.11, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche; Pfn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:

Dienstag, 03.05.11, 15:00 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch, 04.05.11, 15:00 Uhr Gemeindenachmittag

Samstag, 07.05.11, 17:00 Uhr Benefizkonzert für Sopran, Trompete, Orgel; Werke von Bach, Händel, Scarlatti; Eintritt frei; Spende für das Christliche Hospiz „Haus Geborgenheit“ Neustadt/ Harz

Samstag, 14.05.11, Regionaler Wandertag

Mittwoch, 18.05.11, 14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm

Mittwoch, 18.05.11, 20:00 Uhr Mediumkreis „Zur Mitte finden“

Donnerstag, 19.05.11, 15:00 Uhr Frühlingsfest Bauwagen „Stadtfeld“

Dienstag, 24.05.11, 15:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. Dr. H. Liebold

Donnerstag, 26.05.11, 15:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pfn. Dr. H. Liebold

Samstag, 28.05.11, 20:00 Uhr Orgel zur Nacht: Franz Liszt - zum 200. Geburtstag, Werke von Liszt, Bach, Ritter, Alain Rudolf Kelber (Hauptkirche St. Jacobi Hamburg) Bettina Hallwachs (Querflöte)

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr

Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde: Klasse 7 um 17:00 Uhr, Klasse 8 um 18:00 Uhr

Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal um 19:00 Uhr

Kirchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

wöchentlich

Montag: 8:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag: 08:00 Uhr Hl. Messe

Samstag: 18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 10:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 22.05.: Familiengottesdienst

Sonntag 29.05.: Erstkommunion

sonstige Veranstaltungen

(nicht in den Schulferien)

Religionsunterricht jeden Montag

14:30 Uhr - 15:15 Uhr 1./2.+5./6. Klasse

15:30 Uhr - 17:00 Uhr 3./4.+7./8. Klasse

16:15 Uhr - 17:15 Uhr 9. Klasse

17:30 Uhr - 18:30 Uhr 11. Klasse

Chor jeden Donnerstag 19:30 Uhr-21:00 Uhr

Kinderschola jeden Freitag 16:00 Uhr-17:00 Uhr

Ministrantentreff jeden Freitag 17:00 Uhr

Jugendabend jeden Freitag 18:00 Uhr

Männerkreis **Mittwoch 11.05.** 19:30 Uhr, Pfarrhaus St. Marien

Senioren **Donnerstag 05.05.** 15:00 Uhr in Wernigerode

Bibelkreis **Mittwoch 25.05.** 19:30 Uhr, Pfarrhaus St. Marien

Gemeinde im Gespräch **Freitag 20.05.** Gemeindehaus Elbingerode

Familienglaubenstag **Samstag 21.05.** Pfarrhaus St. Marien, „Ich glaube an das Leben“

Friedensgebet zur Nacht **Samstag 21.05.** 22:00 Uhr auf dem Nico im Bereich der ehem. Nicolaikirche

Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Sonntag, 01.05. 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 03.05. 19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 06.05. 17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 07.05. 19:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 08.05. 10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 10.05. 19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 13.05. 17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 14.05. 19:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 15.05. 10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 17.05. 19:00 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 18.05. 15:00 Uhr Seniorentreffen

Freitag, 20.05. 17:00 Uhr Pfadfinder

20:00 Uhr Romantischer Abend für Paare

Samstag, 21.05. 19:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 22.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Dr. K. Swain aus Serango, Südost-Indien + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 24.05. 19:00 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 27.05. 17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 28.05. 19:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 29.05. 10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 31.05. 19:00 Uhr Bibelgespräch

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgikapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste

jeweils 10:00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 01.05.11 Familiengottesdienst G. Weber

Sonntag, 08.05.11 A. Bernhard

Sonntag, 15.05.11 Kl. Gerlach

Sonntag, 22.05.11 Gd mit Abendmahl G.Weber

Sonntag, 29.05.11 Sr. Christa Eichler

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 02.05.11, 18:00 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikerkirche

14:30 Uhr Seniorennachmittag Past. Strehlau

02.05.; 16.05.; 30.05.11 17:00 Uhr Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Dienstag, 03.05.11 9:30 Uhr Frauengebetskreis (überkonfessionell)

Donnerstag, 16:00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Gottesdienste: jeden Sonntag 9:30 Uhr

jeden Mittwoch 20:00 Uhr

Sonntag, 08.05.2011 9:30 Uhr Senioren-Gottesdienst in Halberstadt

Chorproben: Kinderchor jeden Sonntag 9:00 Uhr

Gemeindechor jeden Montag 19:30 Uhr

Kinderunterricht in verschiedenen Altersgruppen:

Sonntagsschule Gruppe I und II jeden Sonntag um 9:30 Uhr

Zentraler Religionsunterricht **Sonntag, 15.05.** ab 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Zentraler Konfirmandenunterricht **Sonntag, 01.05.** ab 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr, jeweils in der Gem. Halberstadt, Gleimstr. 18a,

Sonstige Veranstaltungen:

Andacht am **Dienstag, 03. Mai 2011**, 19:30 Uhr in der Kurklinik Blankenburg

Andacht am **Dienstag, 24. Mai 2011**, 19:30 Uhr in der Kurklinik Blankenburg

AA-Meetings

Jeden Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Weißer Ring

Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Steingrube 8, Tel.: 03943 60 50 44

AI-Anon Familiengruppen

Jeden Dienstag um 19 Uhr, Gemeindehaus Carl-Ritter-Str. 16, 06484 Quedlinburg

Kontakt: Tanja 039485 61 01 28

Isolde 0173 4907130